

Oberurseler Gaststätten

Ausgabe 2020

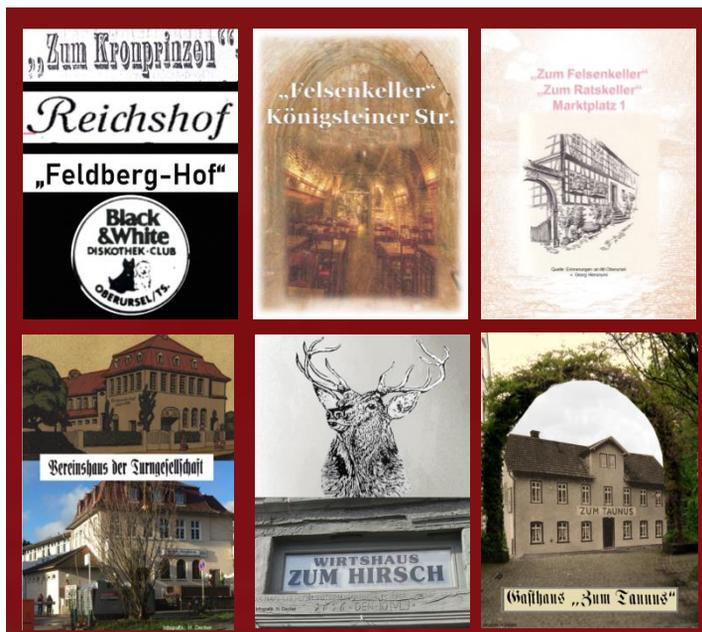
Band 4

Faktenbücher über Oberurseler Gaststätten 2020

(ein Auszug)
Weitere Faktenbücher finden Sie unter
www.ursella.info

Inhalt:

Faktenbuch	Seiten	Autor	Jahr	Seite
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White	30	H. Decher	2020	5
Felsenkeller - Bierhallen	12	H. Decher	2020	35
Felsenkeller - Ratskeller	48	H. Decher	2019	47
Jahnstuben - Turnhalle	30	H. Decher	2020	95
Zum Hirsch - Marktplatz 8	26	H. Decher	2020	125
Zum Taunus - Zum Weinberg	40	H. Decher	2020	151



„Zum Kronprinzen“

Reichshof

„Feldberg-Hof“

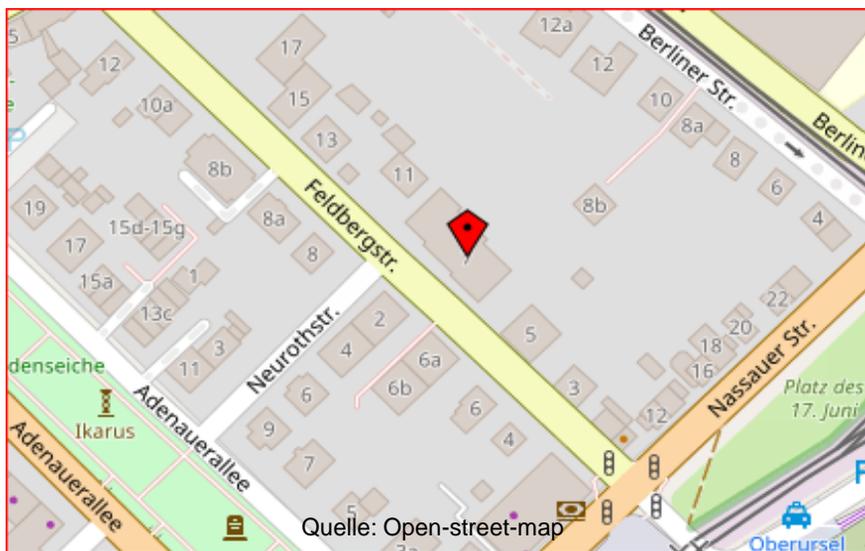


Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White



Foto: H. Decher_2020_01_28

Feldbergstr. 7 *Heute*



Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Zum Kronprinzen

❖ 1898 Jakob Hasselbach

(FmAdrb. 1898,1899,1900,1901,1904,1905,1907,1910,1912,1925)
(Anz. im Bürgerfreund 1903-10-24, 1903-06-10, 1905-06-10, 1908-10-21,
1910-10-26, 1910-12-10, 1912-10-26, 1912-11-02, 1912-11-02, 1912-01-05,
1912-02-03, 1912-03-30, 1910 Anz. Landw.Fest)

❖ Adolf Kuhlen

(FmAdrb. 1915) (Lokalanz. 1914-03-16, 1914-04-04)

❖ Josef Kreß 1915 (StdAOU) 1915-07-22 Bürgerfreund

99-Pfennig-Bier-Bar

❖ 1950 Thea Sehl

Hotel-Restaurant „Reichshof“

(nach dem Krieg auch „Bundeshof“ genannt)

❖ Willy Grunert

(FmAdrb.1920,1923,1926,1930,1932,1937,1940,1943,1949)
(Anz. 1925 Chronik GesangV. Harmonie, Anz. Bürgerfreund

1927-10-15)

❖ Sophie Grunert Inh.1927-10-15 bis 1952-04-07

(Gewerbekarte)

(FmAdrb.1940,1943,1949)

1927-10-15 Wiedereröffnung

❖ Heinrich Ruppel 1953 (Taunusanz. 1955-02-17,1954-06-05)

❖ Fritz Schreiber 1956-01-21 bis 1956-12-01 (Gewerbekarte)

❖ Max Schöder u. Irmtraut Strehler 1957-07-30 bis 1959-

04-04

(Gewerbekarte)

❖ Margot Weber 1959-04-29 bis 1960-07-18 (Gewerbekarte)

❖ Antonio Napolitano 1960-08-03 bis 1961-11-26

(Gewerbekarte)

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Gaststätte „Feldberghof“

- ❖ Domenico Romanazzi 1962-02-08 bis 1965-03-02 (Gewerbekarte)
(1963 *Telefonb.*, 1964 *Anz. Fest-Zeitung Stadt u. Schützenfest*)
(1962-01-18 *Taunus-Anz.*)
- ❖ Simos Naziroglou 1966-11-09 bis 1966-12-01 (Gewerbekarte)
- ❖ Ilse Heimann 1965-04-15 bis 1967-11-01 (Gewerbekarte)

1989 Black & Whiteclac

Black & White Beat-Club

- ❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986
- ❖ Heinz Brandenstein Pächter: 1975 - 1976

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915



Quelle: H. Schmidt



1905-06-10 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915

1903-06-10 Bürgerfreund
Hotel zum Kronprinzen
Nähernd der Pfingstfeiertage kommt das berühmte
Frühstück **Leibbräu**
S. Hasselbach.
Sorgfältiger Wein, gute Fleischwaren.
in Jahr ...
1911

1903-10-24 Bürgerfreund
Hotelrestaurant zum Kronprinzen
Oberursel, Feldbergstrasse 7, (Nabe am Bahnhof)
Kirchweih-Sonntag, den 25. Oktober
Tanzmusik
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Jakob Hasselbach.

„Zum Kronprinzen“
Kirchweih-Sonntag findet in meinem Saale
Danz - Musik
statt. Bringe zu gleicher Zeit meine bekannte bürgerliche Küche in empfehlende Erinnerung.
Montag Morgen:
Reichhaltiges Frühstück.
Es ladet freundlichst ein
J. Hasselbach.

1908-10-21 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915

„Zum Kronprinzen“
Kirchweih-Sonntag findet in meinem Saale
Tanzmusik
statt. Bringe zu gleicher Zeit meine bekannte bürgerliche Küche in empfehlende Erinnerung.
Es ladet freundlichst ein
J. Hasselbach.

1910-10-26 Bürgerfreund

Sansa-Bund.
Donnerstag den 15. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr
im Saale des Restaurant „Zum Kronprinzen“ in
Oberursel
Öeffentliche Versammlung
Herr **Emil Brandt-Berlin**
wird über **„Sansa-Bund und Mittelhaut“**
sprechen. – Alle Mitglieder und Freunde des Bundes, alle
Handel- und Gewerbetreibenden, Angestellten, Handwerker
und Landwirte sind eingeladen.
Auch Damen sind willkommen.
Sansa-Bund (Landesverband Nassau)
Der Vorsitzende: **Albert Sturm.**

1910-12-10 Bürgerfreund

Vost- und Gartenbauverein.
Dienstag, den 5. November, Abends 8 1/2 Uhr
im „Kronprinzen“
Monatsversammlung.
Tagesordnung:
1. Ausstellungsbericht.
2. Bericht über die Generalversammlung in Ober-
lahnstein.
3. Klebgürtel.
4. Verschiedenes.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

1912-11-02 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kraß 1915



Hotel-Restaurant
Zum Kronprinzen
Telefon 72 **Feldbergstraße** Telefon 72
Gutes bürgerliches Haus
mit schön eingerichteten Fremdenzimmern
Gute Küche Zivile Preise
Weine erster Firmen
☛ Prima Apfelwein eigener Kelterei ☛
:: Frankfurter Bier ::
und Teutsch Pilsner
Besitzer: J. Hasselbach ☞ ☞ ☞ Oberursel a. T.

1910 Landwirtschl. Fest Anz.



„Zum Kronprinzen“
Sonntag, den 27. Oktober findet bei mir
Tanz = Musik
statt, wozu höflichst einladet
J. Hasselbach.

1912-11-02 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915



Obst u. Gartenbauverein Oberursel
Dienstag den 9. Januar Abends 8 Uhr findet
im Kronprinzen
Generalversammlung
att. Tagesordnung.
1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Rechners.
4. Wahl des Vorstandes und des engeren Ausschusses,
5. Balkonschmuck,
6. Vorzeigung von Nisternisthöhlen,
7. Anträge.
Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung bittet um
zahlreiches Erscheinen (9)
Der Vorstand.

1912-01-05 Bürgerfreund

Obst- und Gartenbauverein, Oberursel.
Dienstag, den 6. Februar cr., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im
„Kronprinzen“
Monats-Versammlung.
Tagesordnung.
1. Eingegangenes.
2. Behandlung der alten Obstbäume.
Referent W. Mahlow.
3. Gemüsesorten für hies. Samenbezug.
4. Aufnahme neuer Mitglieder.
5. Verschiedenes.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

1912-02-03 Bürgerfreund



Obst- und Gartenbauverein, Oberursel.
Dienstag, den 2. April cr., abends 9 Uhr im
„Kronprinzen“
Monats-Versammlung.
Tagesordnung.
1. Vorlesung.
2. Verschiedenes.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

1912-03-30 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Zum Kronprinzen

- ❖ 1898 Jakob Hasselbach
- ❖ Adolf Kuhlen
- ❖ Josef Kreß 1915

Restaurant
Zum Kronprinzen
Inh.: A. Kuhlen Tel. 72
Sonntag, den 17. 3

Menu
Suppe
Filets von Seezungen g
Se. remoulade
Ochsenschwanzrag
Roastbeef mit Zuckers
Vanille-Eis
oder Käse und Bu
Essen nach Wahl: 1 Gang
2 Gänge 1.60, 3 Gänge
Gleichzeitig empfehle ich
reichhaltige Abendl
Cent-Bräu
aus d. Freiherrl. v. Thüngen
Brauerei Rupboden in B
Um geneigten Zuspruch b
Adolf Kuhlen,
langjähriger Küchenmeister
Hoftheater zu Wiesbad

1914-03-16 Lokalanzeiger

Restaurant
Zum Kronprinzen
Inh.: A. Kuhlen. Tel. 72
Sonntag, 5. April **Menu à 90 Pf**
Steinbutt-Filet gebacken
Se. Remoulade
Ochsenfleisch m. div. Beilag
oder
Gedämpfte Kalbskeule
mit Blumenkohl
Dessert
2 Gänge nach Wahl Mk. 1,50.

1914-04-04 Lokalanzeiger

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Zum Kronprinzen

❖ 1898 Jakob

Hasselbach

❖ Adolf Kuhlen

❖ Josef Kreß 1915

Restaurant
Feldbergstrasse

Telephon Nr. 72

I. Oster-Feiertag	II. Oster-Feiertag
MENU Frühlingsuppe Salm auf dem Rost gebacken m. neuen Kartoffeln u. Gurkensalat Osterlamm m. Erbsenspargel Junger franz. Capaun Kopfsalat : Compot Vanille-Eis oder Käse u. Butter	MENU Krebausuppe Steinbutt m. Butter neue Kartoffeln Lendenbraten Junges Masthähnchen Salat u. Compot Mocca-Eis oder Käse u. Butter

ESSEN nach Wahl: 1 Gang 0.90, 2 Gänge 1.80, 3 Gänge 2.25 M
mit Dessert

Gleichzeitig empfehle meine reichhaltige Abendkarte
: : Prima italienischer Salat à Pfund 1.80 M : :
Cent-Bräu aus der Freiherrl. von Thüngen'schen Brauerei
Rupbach in Bayern

Adolf Kuhlen
langjähr. Küchenmeister am Kgl. Hoftheater zu Wiesbaden.

1914-04-11 Bürgerfreund

Teile den Einwohnern Oberursels
und Umgegend ergebenst mit, daß ich das
altbekannte

Gasthaus zum Kronprinz

übernommen habe.

Außer dem Garten und Wirtschafts-
räumen, empfehle den werten Vereinen
und Gesellschaften

Saal- und Vereinszimmer.
Helles Kempfbräu, sowie
selbstgekegelt. prima Apfelwein in Zapf.
Sachachtungsvoll

Josef Kreß,
1087 früher „Deutsches Haus“, Hanau.

1915-07-22 Bürgerfreund

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Hotel-Restaurant „Reichshof“ (nach dem Krieg auch „Bundeshof“ genannt)

- ❖ Willy Grunert
- ❖ Sophie Grunert
- ❖ Heinrich Ruppel 1953
- ❖ Fritz Schreiber
- ❖ Max Schöder u. Irmtraut Strehler
- ❖ Margot Weber
- ❖ Antonio Napolitano



1925 Anz. Chronik GesangV. Harmonie

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Hotel-Restaurant „Reichshof“ (nach dem Krieg auch „Bundeshof“ genannt)

- ❖ Willy Grunert
- ❖ Sophie Grunert
- ❖ Heinrich Ruppel 1953
- ❖ Fritz Schreiber
- ❖ Max Schöder u. Irmtraut Strehler
- ❖ Margot Weber
- ❖ Antonio Napolitano



1954-06-05 Taunusanz.



Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Hotel-Restaurant „Reichshof“ (nach dem Krieg auch „Bundeshof“ genannt)

- ❖ Willy Grunert
- ❖ Sophie Grunert
- ❖ Heinrich Ruppel 1953
- ❖ Fritz Schreiber
- ❖ Max Schöder u. Irmtraut Strehler
- ❖ Margot Weber
- ❖ Antonio Napolitano

Wieder-Eröffnung.
Unsere vielen Freunden und Gönnern
einer verehr. Einwohnerschaft v. Oberursel
und Umgebung zur gefl. Nachricht, daß wir
unser
Hotel-Restaurant Reichshof
wieder selbst übernommen haben und heute
Samstag Abend eröffnen.
Zum Ausschank gelangt neben gutem Export-
bier ff. Münchner Johannisbräu, prima
Apfelwein, anerkannt reine Weine erster
Firmen. Reichhaltige Frühstücksküche,
Mittags- und Abendtäglich. Gesellschafts-
räume für kleine und größere Vereine.
Fremdenzimmer in bester Ausstattung.
Sämtl. Lokalitäten sind neu hergerichtet und
bieten wir um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll
W. Grunert und Frau, Feldbergstraße
Telefon 152. 2951

1927-10-15 Bürgerfreund

Grunert Willy, „Hotel Reichshof“, Feld-
bergstraße 7, F 652.

HOTEL REICHSHOF
Altbekanntes Haus
Feldbergstraße 7, Fernruf 652

1937 Adrb. Anz.

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Hotel-Restaurant „Reichshof“ (nach dem Krieg auch „Bundeshof“ genannt)

- ❖ Willy Grunert
- ❖ Sophie Grunert
- ❖ Heinrich Ruppel 1953
- ❖ Fritz Schreiber
- ❖ Max Schöder u. Irmtraut Strehler
- ❖ Margot Weber
- ❖ Antonio Napolitano



1955-02-17 Taunusanz.



Quelle: H. Wentzell

Links im Hintergrund der „Reichshof“

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Gaststätte „Feldberghof“

- ❖ Domenico Romanazzi
- ❖ Simos Naziroglou)
- ❖ Ilse Heimann

Wiedereröffnung
der Gaststätte
des alten „Reichshof“, Feldbergstraße 7
nach der Renovierung und unter
neuer Leitung als
„Feldberg-Hof“
am Samstag, den 20. Januar 1962
Kolleg für Vereine
Gute deutsche und italienische Küche
D. ROMANAZZI und FRAU
geb. Rempel
Das Hotel wird nach Renovierung voraussichtlich am
28. Februar 1962 wiedereröffnet



Quelle: H. Schmidt

1962-01-18 Taunusanz..

1963 TZ Jubiläumsausgabe .

Zum frohen Feiern gehört auch gutes Essen
Deshalb bietet unsere Küche anlässlich der 500-Jahrfele.
der Stadt Oberursel vom 27. Juni bis 6. Juli 1964
kulinarische Spezialitäten
für den verwöhnten Gaumen, unter anderem Schnecken
auf italienische Art, Cannelloni, grüne Lasagne
und grüne Ravioli.
Hotel-Restaurant „Feldberg-Hof“
Feldbergstraße 7 **Domenico Romanazzi** Telefon 35 81



Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986

Jetzt auch in Oberursel NEUERÖFFNUNG

Black and White Beat-Club

ab Freitag, 3. Februar 1967.

Es spielen die **GMBH's** in den herrlich renovierten
Räumen des **FELDBERGHOF'S**, Oberursel (Taunus),
Feldbergstraße 7.

Es laden Sie herzlichst ein
der neue Besitzer **ARMIN FRANZ UND FRAU**

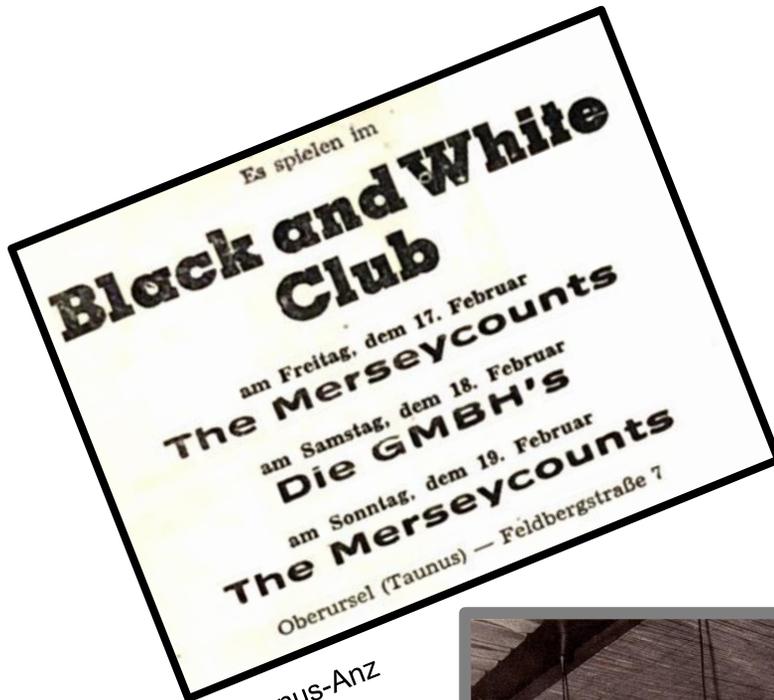
1967-02-01 Taunus-Anz



Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986



1967-02-15 Taunus-Anz



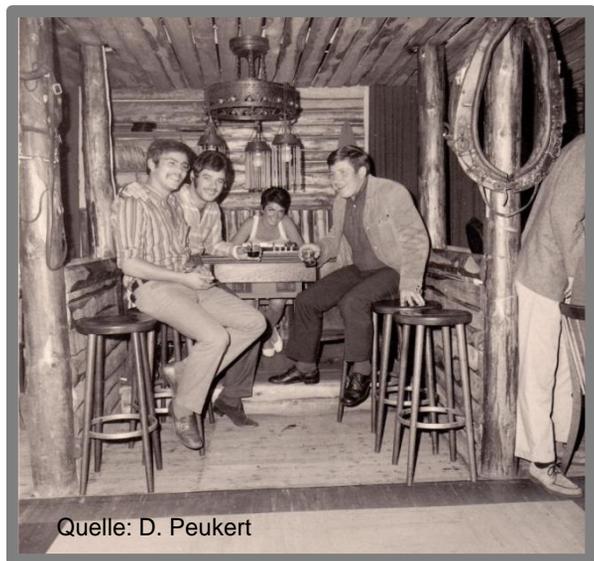
Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986



Quelle: D. Peukert

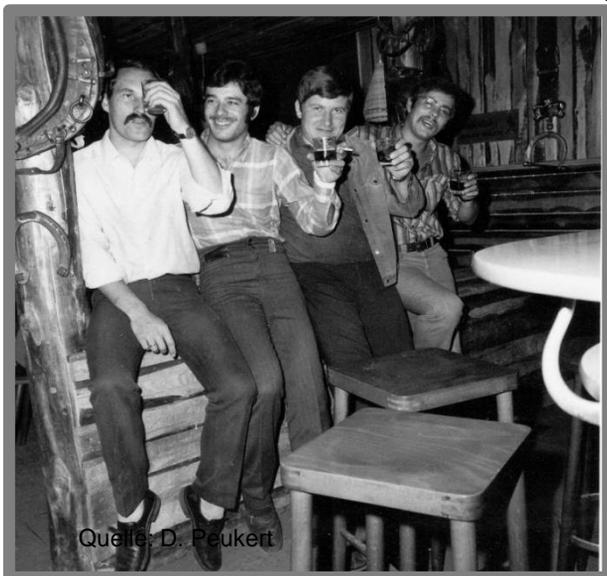


Quelle: D. Peukert

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986



Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986

Black & White
DISKOTHEK-CLUB
OBERURSEL/TS.

präsentiert:

am Mittw. 25. Febr.
DIE TOLLE

CARNEVAL'S MODENSCHAU

Stargast »ANDY VAN DIRK«
bekannt durch holl. Fernsehen und ARD
moderiert und singt

Unsere Carnevals-Modenschau
präsentiert Ihnen:
Eine Gesangs-Show
mit unserem Stargast

- 10 Mädchen führen die tollsten
Carnevals-Kostüme '81 vor
- .. SIE, unser Publikum entscheiden,
wer das beste Kostüm trägt.

Tolle Preise für die Mitwirkenden
und das PUBLIKUM —

Ordnung/Tel. Feldbergstr. 7 Tel. 06171/3581

Anz. OK 1981



Quelle: H. Decher



Quelle: D. Peukert

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986



Quelle: L. Lauth



Quelle: L. Lauth

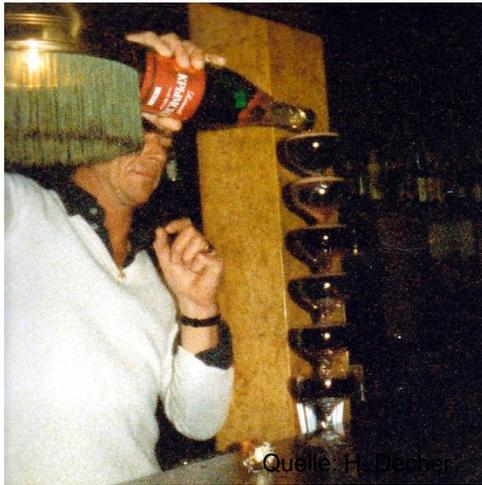


Quelle: H. Decher

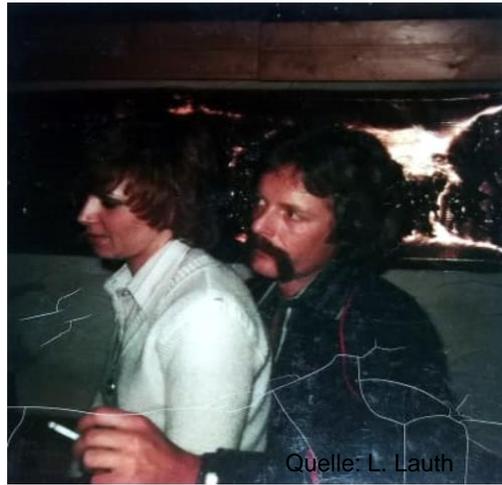
Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986



Quelle: H. Deber



Quelle: L. Lauth

... die Club-Diskotheek in Oberursel
präsentiert:

**„5 heiße Nächte“
Carnaval
in Rio**

jeweils ab 20.00 Uhr

Freitag 27. 2. 81	„COPA CABANA“ Stargast „Lola Caramba“ aus Rio
Samstag 28. 2. 81	„TIMBUKTU“ Stargast „Lola Caramba“ aus Rio
Sonntag 1. 3. 81	„LA BAMBA“ Stargast „Lola Caramba“ aus Rio
Montag 2. 3. 81	„Limbo de Brazil“
Dienstag 3. 3. 81	„TROPICAL“

DIE ORIGINELLSTEN KOSTÜME WERDEN AN
JEDEM ABEND MIT DM 100.-- PRÄMIERT !!!

Oberursel/Ts., Feldbergstr. 7 Telefon 0 61 71 / 35 81

Anz. OK 1981

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White

Black & White Beat-Club

❖ Arnim u. Judith Franz 1967-02-03 bis 1986



Quelle: L. Lauth



Quelle: L. Lauth

Auch das gab es in der Feldbergstr. 7

Th. Rainer Süßmosterei 1953 Adrb.

Messerschmidt & Söhne Grabsteine Fensterbänke 1950 Adrb.

Josef Koch & Sohn Baugeschäft

1954 ALI Werbeagentur 1. Werbeagentur in Oberursel
gegründet von Alfred Liebe

Anfertigung von


 Grabsteinen aller Art
 Fensterbänke
 Treppenstufen
 Garteneinfriedungen

sowie alle Friedhofsreparaturen und Steinmetzarbeiten
werden prompt und billig ausgeführt.

Jakob Messerschmidt & Söhne
Stierstadt (Taunus), Feldbergstraße 7

Quelle 1200 Jahre Festbuch Stierstadt

Josef Koch & Sohn
Baugeschäft
Oberursel.

Vollständige und teilweise Uebernahme
VON
Neubauten, Bauveränderungen,
Entwässerungsanlagen.

Reparaturen aller Bauarbeiten.

Anfertigung
von *Entwürfen und Skizzen* sowie
Kostenanschlägen.

—*—
Telefon-Nummer 26.

Anz. 50 J. Gewerbev. 1901

1954



In diesem Jahre ...

- wird Theodor Heuss zum 2. Male Bundespräsident
- wird unsere National-Elf Fußball-Weltmeister
- erscheint von Françoise Sagan „Bonjour tristesse“
- gründet Alfred Liebe die ali Erfolgswerbung im alten Reichshof in der Feldbergstraße. Die erste Werbeagentur in Oberursel. Auch heute – in der zweiten Generation – aktiv und erfolgreich. Wieder in einer Oberurseler historischen Stätte.



ali Werbeagentur · Im Zollhaus Stierstadt
Ruf: 0 61 71 / 5 50 78 · Telex 410 793

Quelle: 1986 Adrb.

Feldbergstr. 7
Zum Kronprinzen, Reichshof, Feldberghof, Black & White



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: Heidi Decher Oberursel

HeiDech
Vers. 12022020

„Felsenkeller“ Königsteiner Str.

Infografik: H. Decher

„Felsenkeller“
Königsteiner Str. 24



„Felsenkeller“
Königsteiner Str. 24



Gewannbuch d. Stadt Oberursel 1863 bis 1867 Blatt 71

„Felsenkeller“
Königsteiner Str. 24

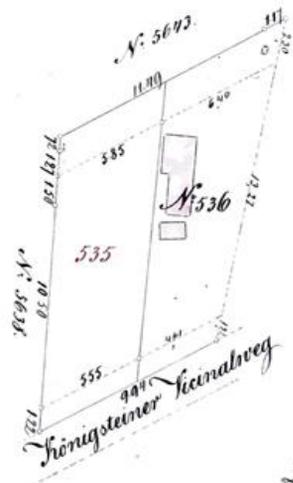
Felsenkeller u. Bierhallen 1865-10-08
Johann Anton Ochs u. Margarete geb.
(Stockbuch Band 7 391 Artikel 823 Stb.Nr. 2
Lagerb.Nr. 835)

Felsenkeller u. Bierhallen 1869-02-01
Johann Adam Ochs
(Stockbuch Band 7 Artikel 522 Stb. Nr. 6239 Lagerb.
Nr. 536)

Felsenkeller
Karl Dinges Wirt „Zur Rose“
(1904-06-11 Bürgerfreund)

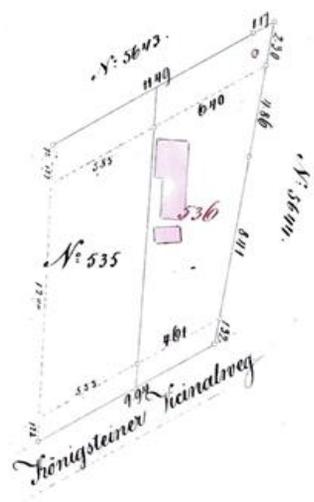
Wirtschaft Walter Homm
(1910-04-23 Bürgerfreund)

„Felsenkeller“
Königsteiner Str. 24



Felsenkeller & Bierhalle

Diese beiden Parzellen bilden zusammen den Felsenkeller mit der Bierhalle.



„Felsenkeller“
Königsteiner Str. 24

Gordon-Bennett-Rennen!
Felsenkeller am Signorino's-Kreuz
(Königsteiner Chaussee),
Freitag den 17. Juni 1904,
während des ganzen Tages:

 **Restauration.**

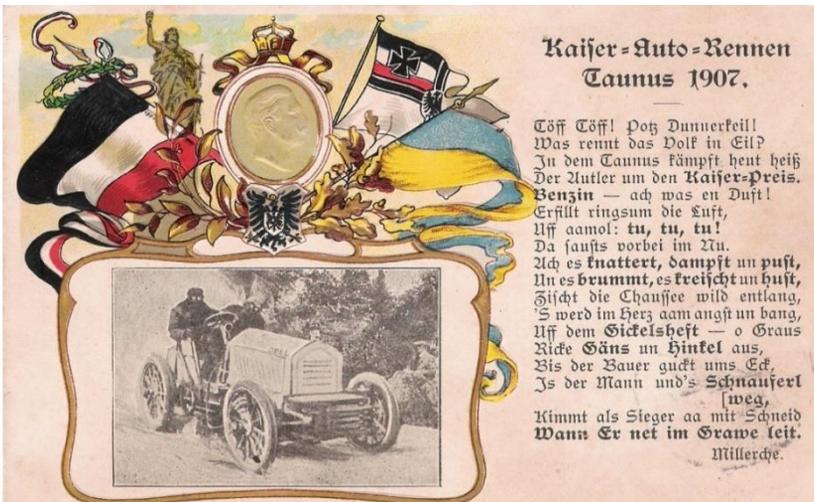
Verabreichung aller Getränke.
Freier Eintritt.

«» Karten für die Tribüne pro Platz Mk. 3.— «»

Karl Dinges,
Gastwirt „Zur Rose.“

1904-06-11 Bürgerfreund

**Kaiser-Auto-Rennen
Taunus 1907.**



Töff Töff! Poh Dunnerkeill!
Was rennt das Volk in Eil?
In dem Taunus kämpft heut heiß
Der Autler um den Kaiser-Preis.
Benzin — ach was en Duft!
Erfüllt ringsum die Luft,
Uff aamol: tu, tu, tu!
Da saufs vorbei im Nu.
Ach es knattert, dampft un pufst,
Un es brummt, es kreischt un hufft,
Zieht die Chaussee wild entlang,
S werd im Herz aam angst un bang,
Uff dem Sidelshest — o Graus
Ride Säns un Hinkel aus,
Bis der Bauer guckt uns Eck,
Is der Mann und's Schnäufert
[weg,
Kimmt als Sieger aa mit Schneid
Wann Er net im Grawe leit.
Millerche.

1907 Quelle: Paul Dinges

„Felsenkeller“
Königsteiner Str. 24



Quelle: H. Schmidt

Ich mache hiermit bekannt, für Oberursel und Um-
gebung, daß ich auf der

Stierstädter Heide
eine Wirtschaft

eröffne und bitte um geneigten Zuspruch.

=== **Binding's Bier.** ===

Hochachtungsvoll
Walter Homm.

1910-04-27 Bürgerfreund

„Felsenkeller“
Königsteiner Str. 24



Quelle: H. Schmidt

„Villa Osterrieth“
Königsteiner Str. 24

Ernestine Osterrieth geb. Andreae
(Adrb. 1910,1912,1915,1920)



Quelle: H. Schmidt

„Felsenkeller“
Königsteiner Str. 24



Quelle: H. Decher 2016-05-14



Quelle: H. Decher 2016-05-14

Heute befindet sich hier die Bildungsstätte
d. Bundesagentur f. Arbeit

„Felsenkeller“
Königsteiner Str. 24



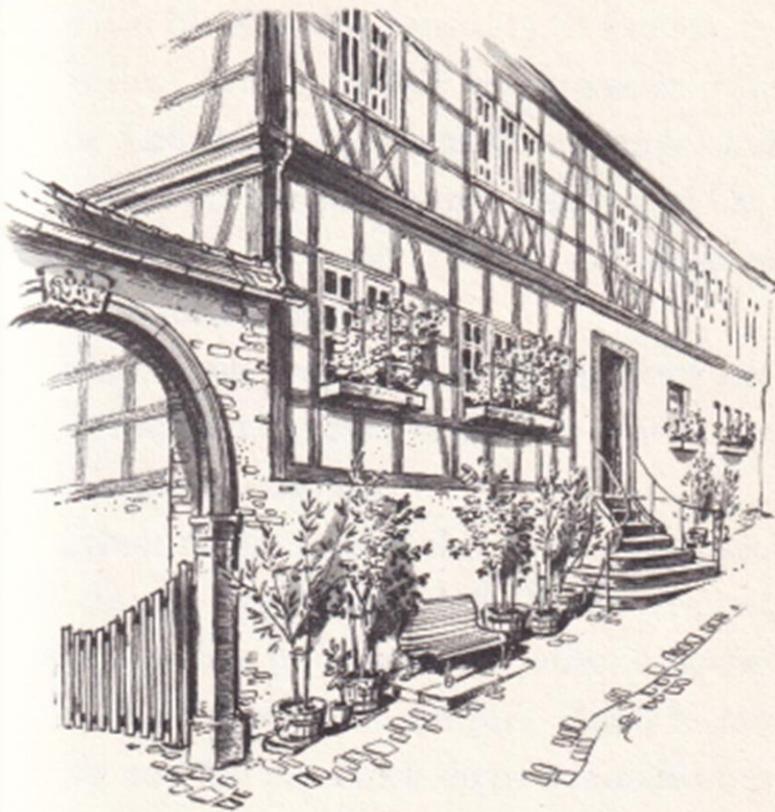
**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: Heidi Decher Oberursel

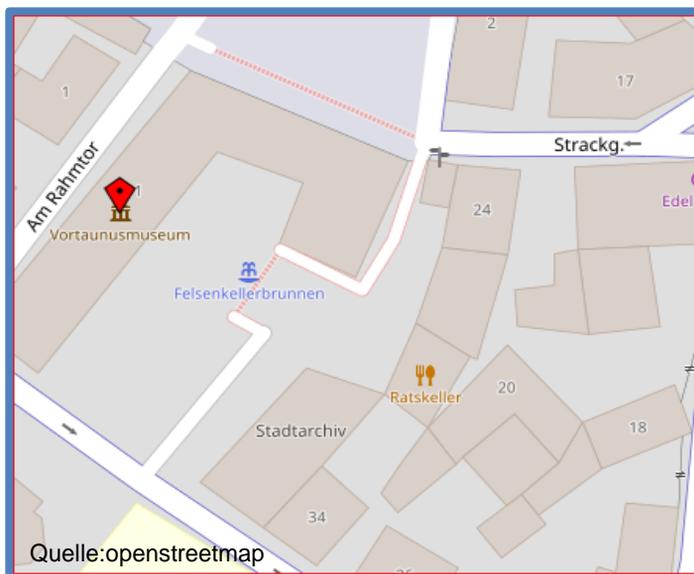
HeiDech
Vers. 06022020

„Zum Felsenkeller“
„Zum Ratskeller“
Marktplatz 1



Zeichnung v. Georg Hieronymi
Quelle: Erinnerungen an Alt-Oberursel

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

- ❖ 1860 Bierbrauer Philipp Kamper II
- ❖ 1869 Verkauf an Maximilian Straub
- ❖ u. Elisabetha geb. Kunz
- ❖ 1872-1886 Jacob u. Philipp Joseph Krebs
- ❖ 1887 Heinrich Ried - Pächter
- ❖ 1889 1889-02-16 Carl Dinges II - Pächter
- ❖ 1895 Adam Joseph Heinrich Droeser (Stockfabrikant)
- ❖ 1904 Heinrich Abel - Pächter

„Zum Ratskeller“

- ❖ 1905 Edmund Hartmann
- ❖ 1910 J. Gebhardt - Pächter
- ❖ 1912 Ernst Grützmacher - Pächter

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1



Das Wappen der „Straub´s“ über dem Torbogen zum Museumshof

1704 erwarben Rentmeister u. Kammerrat Johann Sebastian
Straub u. Maria Elisabetha geb. Korn das Anwesen Marktplatz 1



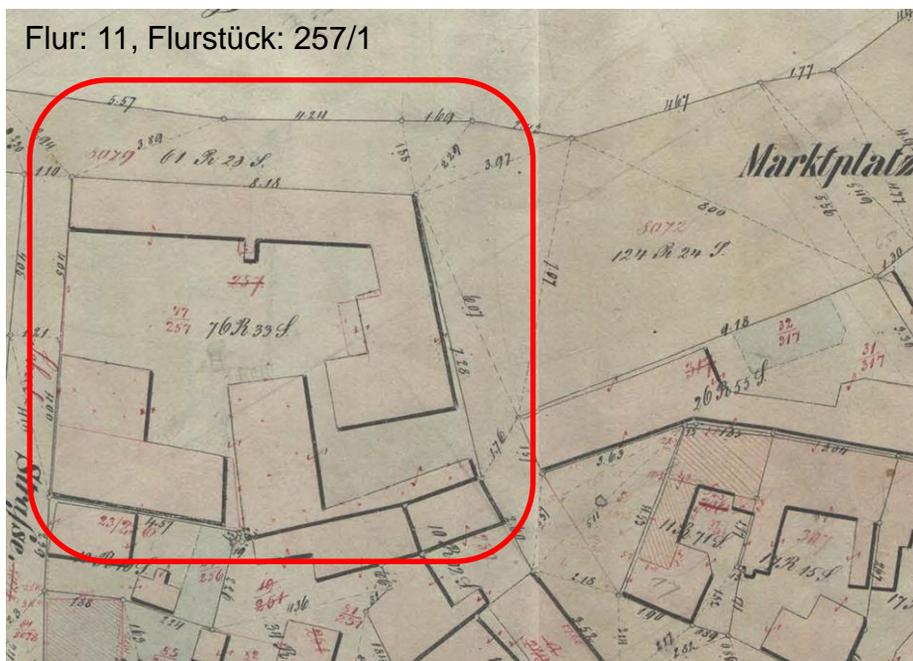
Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

1782 bis 1815 Amtshaus (Amtsvogtei der Königsteiner Herrschaft)
Im Jahre 1788 wurde in Oberursel eine Kurfürstliche "Amtsvogtei"
errichtet.

1815 erfolgte die Aufhebung der hiesigen Amtsvogtei.

1815 bis 1846 war Eigentümer des Anwesens der
Schultheiß Joseph Anton Schaller (*1765-11-22 + 1842-12-22)

1822 ließ er neben dem Haus auf dem unbebauten Gelände zur
Schulstraße hin ein Brauhaus errichten.



Quelle: Gewannbuch d. Stadt Oberursel Blatt 11

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1**

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1860 Bierbrauer Philipp Kamper II (+1867)

1846 erwarben der Bierbrauer Philipp Kamper II und dessen
Ehefrau u. Margarethe geb. Janz (+1893-12-20)

das Anwesen und fügten einen mehrgeschossigen Bierlagerkeller
hinzu. (Quelle: Lagerbuch OU 1863-67 Nr. 257)

Um . 1860 wurde das . Gasthauses „ Zum Felsenkeller“
mit Tanzsaal u. Sommerwirtschaft eröffnet.



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1860 Bierbrauer Philipp Kamper II (+1867)



Der Felsenkeller wurde im Volksmund auch

„Viermädelhaus“

genannt. Denn

Philipp Kamper II u. Margarethe geb. Janz hatten
vier bildhübsche Töchter:

Berlebach Anna Maria geb. Kamper *1845-01-23 + 1925-04-05
(Frau v. Anton Berlebach Druckereibesitzer + 1878-
04-07)

Aumüller Margarethe geb. Kamper *1848-11-26 + 1933-02-28
(Frau v. Bürgermeister Jakob Aumüller * 1824-09-25
+ 1890-11-10)

Gieß Katharina geb. Kamper * 1850-11-20 +1910-03-24
(Frau v. Lehrer Wilhelm Gieß * 1840-07-20 + 1933-
03-11)

Rompel Ursula Maria geb. Kamper * 1853-10-21 + 1910-04-17

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

- ❖ 1869 Verkauf an Maximilian Straub
u. Elisabetha geb.

Kunz



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1872-1886 Gebr. Krebs

Am 12. Juni 1872 erwarben

Jacob u. Philipp Joseph Krebs

das Anwesen.

(Quelle: Artikel 401 Stockbuch 3405 Lagerbuch 251)

Krebs'scher „Felsenkeller“, Oberursel.
Pfingstmontag und Dienstag:
TANZ - MUSIK.
Unser Wein wird auch ein vorzügliches Glas Lagerbier
verabreicht werden.
Zu recht zahlreichem Besuch laden ein
Gebrüder Krebs.
2781

Anz. 1879-05-24 Bürgerfreund

Empfehlung.
Unseren verehrten Gästen zur gefälligen Nachricht, daß wir ein vorzügliches
Billard
aufgestellt haben, zu dessen Benutzung wir ergebenst einladen.
Gebrüder Krebs.
5951

Anz. 1879-11-08 Bürgerfreund

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1872-1886 Gebr. Krebs

„Krebs'scher Felsenkeller“ zu Oberursel.
Sonntag den 21. August:
Grosses Militair-Concert
ausgeführt von der
Capelle des Rheinischen Dragoner-Regiments Nr. 5,
unter Leitung des Stadtkomponisten Herrn **Selzer**.
Anfang: Nachmittags 3 Uhr.
Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein
Gedbrüder **Krebs**.

Anz. 1881-08-20 Bürgerfreund

Reichstagswahl am Donnerstag den 27. October.
Das Wahl-Bureau der Fortschrittspartei
befindet sich
im Lokale zum „Krebs'schen Felsenkeller“ (Marktplatz).
Dasselbst sind Stimmzettel zu haben und wird jede gewünschte Auskunft
breitwilligst ertheilt. 682
Oberursel, den 20. October 1881.
Das lokale Wahl-Comité der Fortschrittspartei.

Anz. Bürgerfreund 1881-10-22

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1872-1886 Gebr. Krebs



Krebs'scher Felsenkeller.
Pflingst-Montag u. Dienstag findet in unserem Saale/
TANZ-MUSIK
statt, wozu freundlichst einladen,
Gebrüder Krebs.
NB. Es werden alle Getränke verabreicht.

Anz. 1884-05-31 Bürgerfreund



Krebs'scher Felsenkeller.
Kirchweih-Sonntag u. Montag sowie Nachkirchweih findet
in unserem Saale, gut besetzt
TANZ-MUSIK
statt, wozu ergebenst einladen
Gebrüder Krebs.
NB. Für gute Speise und Getränke ist bestens gesorgt.

Anz. 1884-10-25 Bürgerfreund

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1872-1886 Gebr. Krebs



Quelle: Taunuswächter Monatsbeilage zum Lokalanzeiger. 1928-03

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

Nachdem das Anwesen der Gebrüder Krebs einer Zwangsversteigerung zum Opfer fiel, wurde es 1886 von der Witwe Katharina Droeser ersteigert.
(Quelle: 1886 Artikel 1284 Stockbuch 5903 Lagerbuch 457)

Sie verpachtete den Felsenkeller an

1. 1887 Heinrich Ried
2. 1889 Carl Dinges II



Quelle: H. Decher

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1887 Heinrich Ried (Pächter)

„Zum Felsenkeller.“
Morgen Sonntag findet in meinem Saale
Tanz-Musik
statt, wozu freundlichst einladet,
Heinrich Ried.
NB. Es werden alle Getränke verabreicht.

Anz. 1887-08-13 Bürgerfreund

Natur Eis
per Centner 1 Mk. täglich zu haben bei
Heinrich Ried,
„Zum Felsenkeller.“

Anz. 1887-06-08 Bürgerfreund

„Zum Felsenkeller.“
Kirchweih-Sonntag den 23. und Montag den 24. Oktober
sowie Nachkirchweih findet in meinem Saale
Tanz-Musik
statt, hierzu ladet ergebenst ein,
Heinrich Ried.

Anz. 1887-10-22 Bürgerfreund

Faktenbuch
 Gasthäuser in Oberursel
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1889-02-16 Carl Dinges II (Pächter)

Geschäfts-Übernahme.

Allen meinen Freunden und Bekannten, sowie der werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich **Samstag, den 16. d. M.** die **Wirtschaft „zum Felsenkeller“** übernehmen werde. — Durch Verabreichung von guten Getränken und Speisen, werde ich in der Lage sein, die mich beschredenden Gäste zufrieden zu stellen.

Bei aufmerkamer Bedienung, bitte stus geneigten Anpruch und zeichne hochachtungsvoll

Carl Dinges II.

Anz. 1889-02-13 Bürgerfreund

Gasthaus „Zum Felsenkeller“.

Am 2. Pfingstfeiertag mit beiege

Tanz-Musik

angeführt von der Kapelle des 9. Regiments zu Wiesbaden.
 Es ladet freundlich ein

Carl Dinges.

Anz. 1893-05-21
 Bürgerfreund

Anz. 1889-04-20
 Bürgerfreund

Gasthaus zum „Felsenkeller“.

Ostermontag findet in meinem Saale

TANZ-MUSIK

tt. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Carl Dinges.

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1889-02-16 Carl Dinges II (Pächter)

„Zum Felsenkeller.“
Während der Kirchweih findet gutbesetzte
Tanz-Musik
statt, ausgeführt von einer Capelle der 80er Regimentsmusik,
wogu ergebenst einladet
Carl Dinges.
Für prima Weine und gute Speisen ist bestens gesorgt.

Anz. 1893-10-22 Bürgerfreund

„Zum Felsenkeller“
Pünktig-Montag und Dienstag gutbesetzte
Tanz-Musik
von einer Capelle des Gomburzet Bataillons.
Hochachtungsvoll
Carl Dinges.
Alle Getränke werden verabreicht.

Anz. 1894-05-13 Bürgerfreund

Faktenbuch
 Gasthäuser in Oberursel
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1889-02-16 Carl Dinges II (Pächter)

Theater in Oberursel
 Im „Felsenkeller“. Samstag den 17. August, Abends halb 9 Uhr.
 Auf allgemeines Verlangen wiederholt.
 Zum Benefiz für Herrn Georg Nillius.
 Große außerordentliche Vorstellung mit neuer Ausstattung und neuen Costümen.
Das Oberammergauer Passionspiel
 oder:
Die Leidensgeschichte Jesu Christi.
 Alles Nähere die Zettel.
 Die Direction.

Anz. 1889-08-17 Bürgerfreund

Weine
 Direkt aus dem Rheingau,
 empfehle:
 per Flasche Mk 0.75
 1.00
 1.20
 bei Abnahme von 10 Flaschen Mk 7.00
 10 " " 9.50
 10 " " 11.00
 Carl Dinges, z. Felsenkeller.

Anz. 1889-08-17 Bürgerfreund

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

- ❖ 1895 Adam Joseph Heinrich Droeser (Stockfabrikant)

1895 wurde das Areal von

Adam J. H. Droeser und dessen Ehefrau

Eva geb. Burkardt (+1912-02-17)

erworben.

(Quelle: Artikel 141 Stockbuch 1392 Lagerbuch

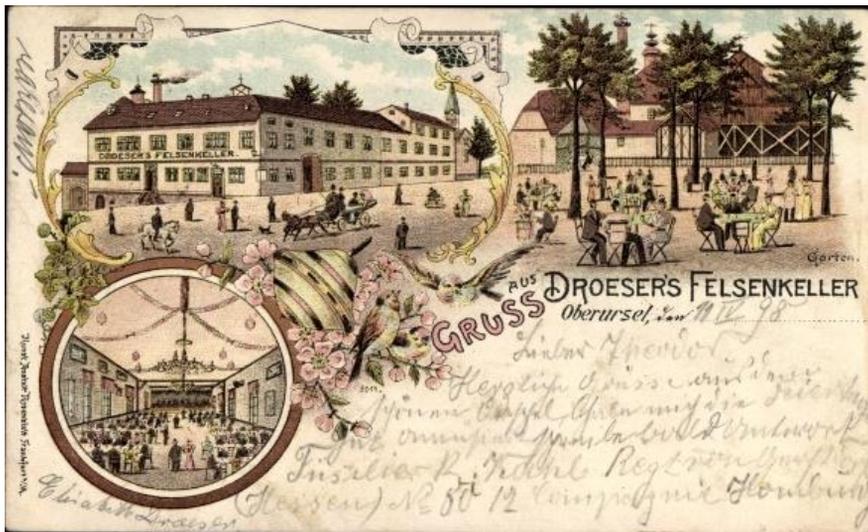
310)



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

- ❖ 1895 Adam Joseph Heinrich Droeser (Stockfabrikant)
1895-10-12 Eröffnung



Ansichtspostkarte v. 1898 Quelle Internet



1900-10-27 Bürgerfreund

Faktenbuch
 Gasthäuser in Oberursel
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1895 Adam Joseph Heinrich Drosler (Stockfabrikant)

„Zum Felsenkeller.“
 Nachkirchweih-Sonntag den 4. November findet
 in meinem Saale
Tanz- Musik
 statt, wozu freundlichst einladet
Adam Dröser.
 Prima Küche, (Geflügel n. s. w.) und Keller nach be-
 kannter Güte bestens gesorgt

Anz. 1900-11-03 Bürgerfreund

„Zum Felsenkeller“
 Anlässlich des Kirchweihfestes findet Sonntag, den
 28., Montag, den 29., sowie Sonntag den 4. November
Tanz- Musik
 im Saale statt.
 Prima Küche, (Geflügel n. s. w.) und Keller nach be-
 kannter Güte bestens gesorgt.
 Es ladet höflichst ein
Adam Dröser.
 Gleichzeitig mache ich meine Freunde und Gönner
 auf die von mir extra für Montag Morgen aufgesetzte
 Frühstückskarte (per Port. 50 Ffg.) aufmerksam.

Anz. 1900-10-27 Bürgerfreund

AUS DROESER'S FELSENKELLER

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

- ❖ 1895 Adam Joseph Heinrich Drosler (Stockfabrikant)

The image contains two historical advertisements. The top one is for a masquerade ball, and the bottom one is for wine confirmation. Both are set against a background of a detailed illustration of the interior of the 'Zum Felsenkeller' restaurant, showing a large hall with a chandelier and many people seated at tables. The text is in a classic, bold, blackletter-style font.

Zum Felsenkeller.
Fastnacht-Dienstag
Grosser Masken-Ball,
wogu freundlichst einladet
Adam Dröser.

Anz. 1900-02-25 Lokalanzeiger

Zur Confirmation
empfehle wegen Aufgabe des Geschäfts
prima Weiss- und Rotweine
(in Flaschen) zum Einkaufspreis.
A. Dröser.
Zum Felsenkeller.

Anz. 1904-04-06 Bürgerfreund

Faktenbuch
 Gasthäuser in Oberursel
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1895 1895 Adam Joseph Heinrich Drosler

(Stockauftrakt)

Märtner-Verein
„Helianthus.“

Wir beehren uns hiermit Freunde und
 Gönner zu unserer
Sonntags, den 23. Januar 1900
 stattfindenden
Winter-Feier
 verbunden mit
Theater, Tanz und Pflanzen-
Verlosung,
 in dem festlich decorirten Saale zum **Felsens-**
Keller ergebenst einzuladen.
Der Vorstand.
 Kasseneröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.
 Eintritt 30 Pfg.

Zum Felsenkeller.
 Anlaß des Reichweibfestes findet Sonntag, den 25.
 und Montag, den 26. Oktober

Tanz-Musik

im Saal halt.

Prima Küche, (Geflügel) usw. und Keller nach
 bekannter Güte bestens geforgt.
 Es lobet höflichst ein
Adam Dröser.

Gleichzeitig mache ich meine Freunde und Gönner auf
 die von mir extra zur Montag-Veranlassung angelegte **Reich-**
Waidkarte (per Post. 30 Pfg.) aufmerksam

Anz. 1900-01-28 Lokalanzeiger

1903-10-24 Bürgerfreund

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

- ❖ 1895 1895 Adam Joseph Heinrich Drosler
(Stockfabrikant)

Verein Humor Oberursel.

Sonntag 1. Februar, Abends 8 Uhr 3 Minuten

I. Karevalistische
Damensitzung

mit
TANZ

im grossen Saal zum „Felsenkeller“.

Urkomische Eröffnungsüberraschung
Entüllung
des Orscheler Karneval-Denkmal,
Auftreten der ersten hiesigen und auswärtigen
Karnevalredner!

Original!! Neu!

Kasseneröffnung, 6 Uhr 38 Minuten. Eintritt 25 Pfg.
Allen Besuchern, Narrinnen und Narren zum
freundlichen
„Willkommen“
Das närrische Bureau.

Anz. 1903-02-01 Bürgerfreund Verein Humor

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1904 Heinrich Abel



Am 17. März 1904 wurde das Anwesen von Magnus Abel, dessen Ehefrau Katharina geb. Ohland und Heinrich Abel erworben.

(1904 Artikel 2004 Stockbuch 5403 Lagerbuch 257)

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1904 Heinrich Abel



Zum Felsenkeller.
Am 2. und 3. Pfingstfeiertage findet in
meinem Saale
Tanzbelustigung
statt, wozu freundlich einladet
Heinrich Abel.

Anz. 1904-05-21 Bürgerfreund

„Zum Felsenkeller.“
Mittwoch den 26. October Ende:
Tanz-Musik
im Saale halt.
Für Prima Küche (Geflügel n. u.) und Keller nach
bekannter Güte ist bestens gesorgt.
Es ladet höflichst ein
Heinrich Abel.

Anz. 1904-10-22 Bürgerfreund

Faktenbuch
 Gasthäuser in Oberursel
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1904 Heinrich Abel

„Zum Felsenkeller.“
 Mittwoch, den 26. Oktober 1904
Tanz-Musik
 im Saale Kant.
 Für Prima Küche (Geflügel usw.) und Keller nach
 bekannter Güte in bestens gesorgt.
 Es ladet höflichst ein
Heinrich Abel.

Anz. 1904-10-22 Bürgerfreund

„Zum Felsenkeller“
 Oberursel i. T.
 Sonntag, den 22. Januar, zwei große Gastspiele der
1. Frankfurter Spezialitäten-Gesellschaft
 Auftreten der rühmlichst bekannten Gesangs- und Spiel-Duettlisten
Fritz und Toni Huber
 sowie der außerordentlichen Charakter-Soubrette Frä. **Ida Bruns**,
 ferner Auftreten des Jambertänzers **Wolff** mit seinem
 großen Jambischen Jambereffekt.
 Anfang der Vorstellung: Mittags 8 1/2 Uhr, Ende 6 Uhr.
 Abends 8 1/2 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
 Eintrittspreise: I. Platz 20 Pfg. II. Platz 30 Pfg.
 Gut geheizter Saal.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein (48)
H. Abel, Restaurateur. **C. Geurich, Direktion.**

Anz. 1905-01-21 Bürgerfreund

Faktenbuch
 Gasthäuser in Oberursel
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
 Marktplatz 1

„ Zum Felsenkeller“

❖ 1904 Heinrich Abel

Auf! nach Oberursel! Auf!
 Nur 14 Tage am Platze. Nur 14 Tage am Platze.
Telegramm!
 Von Samstag, den 4. bis einschl. Freitag, den 17. Februar
 werde ich im
 Saale des „Abels Felsenkeller“
3 Waggonladungen Emaille-Waren
 bestehend aus sämtlichen Haus- und Küchengeräten zu spottbilligen Preisen zum Ver-
 kaufe anbieten.
 Zum Beispiel: Eimer, Spülwanne, Teichschüssel, Fleischpfanne, Kumpen,
 Tassen, Teller, Staffellannen, Teelannen, Wasserkessel, Stielpfannen, Stielkassolen,
 Gokesspannen, Fischlöcher, Spargellocher, Rübdingformen, Rahmformen, Wasserformen,
 Wassertrüge, Schaum- und Schöpfstellen, Kochöpfe, Kaffeetimer, Salz- und Weisküffer,
 runde und ovale Waschbeden, Nachtgeschirre, Waschtische in sämtlichen Größen u. Farben.
 Ferner: Große schwere Wassereimer, 28 cm Durchmesser, Stück 60 Pfg., Die-
 schannen Stück M. 1.50, Waschgarnituren, Größe M. 4.50, Speller 1 Stück 10 und
 3 Stück 25 Pfg., Stempelkannen „Victoria“ D. R. P. à 2 Mk.
Der Verkauf dauert von morgens 8 bis abends 9 Uhr.
 Ich sehe einem geneigten Zuspruch entgegen Hochachtungsvoll
Frau Karl Dorp aus Elberfeld.

Anz. 1905-02-08 Bürgerfreund

Zum Felsenkeller.
 Jeden Freitag
 und Samstag
 von 6 Uhr Abends ab
 frisch
gebackene Fische,
 auch über die Straße empfiehlt
Heinrich Abel.

Anz. 1905-10-18 Bürgerfreund

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1905 Edmund Hartmann



1905 kaufte der Frankfurter Weinhändler
Edmund Hartmann das Haus und benannte es um in „Zum
Ratskeller“



Anz. 1910 Landwirtschl. Fest

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1910 J. Gebhardt (Pächter)

Edmund Hartmann verpachtete den Ratskeller an J. Gebhardt



„Zum Ratskeller“
Bei Gelegenheit des Marktes von 10 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends
Humoristische Vorträge erklafft. Künstler
Reichhaltige Speisekarte!
Leberküse und Stippchen mit Kraut
Es ladet freundlichst ein
J. Gebhardt.

1910-03-09 Bürgerfreund

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

1912 fiel das Anwesen durch Zwangsversteigerung an die Stadt Oberursel.



Foto_H_Decher_2018-03-26



Foto_H_Decher_2018-03-04

Sie verpachtete den „Ratskeller“ an Ernst Grützmacher.

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1912 Ernst Grützmacher (Pächter)



1912 erwarb die Stadt Oberursel den gesamten Komplex und verpachtete ihn an Ernst Grützmacher.

„Ratskeller“ :: Oberursel
Anerkannt vorzügliche Küche. — Auswah-
reiche Tagespreisgerichte.
Kirchweih Mittwoch, 30. Oktober
Großes Konzert
ab 10 Uhr morgens.
— Die Berchtesgadener Singvögel.
Original
Schrammel-Musik und Schuhplattler
Es ladet freundlich ein
E. Grützmacher.

1912-10-29 Bürgerfreund

Faktenbuch
 Gasthäuser in Oberursel
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
 Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1912 Ernst Grützmacher (Pächter)

Ignaz Schmitz
 Nachfolger,
 Spezialität: Mosel- und Saarweine.
 Vertreter:
E. Grützmacher, Ratskeller

	Per Liter
Alzeyer	M 1.05
Elsässer Weißwein	M 1.25
Mosel Tischwein	M 1.30
Rheinisch. Rotwein	M 1.40
Cognac-Verschnitt	M 2.20
excl. Glas.	

Anz. 1912-04-13 Bürgerfreund

„Ratskeller“ :: Oberursel

Anerkamt vorzügliche Küche Reichhaltige u. aus
 Preisen gehaltene Speisekarte.

Kirchweih Montag

Bunter Tag

Schrammel-Musik und Schuhplattler

Die Reichesgadener Singvögel.
 Großes humoristisches Frühstück.

E. Grützmacher.

Anz. 1912-10-26 Bürgerfreund

„Zum Ratskeller“

Montag, den 24. Oktober cr.

Grosser humoristischer
Frühschoppen

bei reichhaltiger Speisekarte.
 Vortzigt Küche. Prima Weine.

Süßer u. rauscher
Äpfelwein

Zum gell. Besuche ladet ein
E. Grützmacher i. V.

Anz. 1910-10-26 Bürgerfreund

Faktenbuch
 Gasthäuser in Oberursel
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
 Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1912 Ernst Grützmaker (Pächter)

Vaterländischer Frauen-Verein,
 Zweigverein Oberursel.
Kursus für Gesundheitspflege.

Im Interesse der häuslichen Pflege von Erwachsenen und Kindern bezieht sich der Verein öffentliche Vortragsabende, welche an Dienstagen von 8—9 Uhr im Gasthaus zum Ratskeller von Schwester Margarete Freitag gehalten werden.

Zur Besprechung kommen die verschiedenen auf die Gesundheitspflege bezüglichen Fragen, als: Ernährung bei Gesunden und Kranken, Kinderpflege u. und Jedem ist es gestattet Fragen zu stellen.

Beginn der Vorträge Dienstag, den 12. November abends 8 Uhr im Gasthaus zum Ratskeller.
 Um zahlreichere Beteiligung bittet
Der Vorstand.

Anz. 1912-11-09 Bürgerfreund

Am Freitag, den 11. Oktober um 8 1/2 Uhr
Missions Abend
 Ansprache des evang. Missionspredigers Herrn Oed Wehlfritz über
 „10 Jahre unter den wilden Afrikanern“
 Im Ratskeller bei Herrn Grützmaker.

Anz. 1912-10-05 Bürgerfreund

Gaskochkurse
 finden werktätlich außer Samstag nachmittags
 1/2-4 Uhr in der Gaststube
 im Gasthaus „Zum Ratskeller“
 Hatt. 1219
 Hessen-Nassauische Gas-Aktiengesellschaft

Anz. Lokalanzeiger 1914-06-06

Stenographenverein
 „Stolze-Schren“ Oberursel
 Dienstag, den 11. Oktober abends
 8 Uhr eröffnen wir in unserem Vereinslokal
 „Zum Ratskeller“ einen
Anfänger-Kursus
 (für Damen und Herren) in der vereinfachten
 Stenographie Einigungsthem Stolze-Schren
 und hoffen auf zahlreicher Beteiligung er-
 gebend eingeladen.
 Kursdauer ca. 15 Stunden Honorar
 einschließlich Lehrbuch 6 Mark
 Anmeldungen werden bei Herrn Stadt-
 schreiber Ernst Schneider, Vorträge Nr. 11
 und bei Beginn des Unterrichts im Vereinslokal
 entgegenzunehmen.
Der Vorstand.

Stenographie-Kurs. Stolze-Schren
 1910-10-01 Bürgerfreund

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

„Zum Ratskeller“

❖ 1912 Ernst Grützmacher (Pächter)



„Ratskeller“
Morgen, Vieh- u. Braumarktstag
ab 10 Uhr morgens bis 12 Uhr nachts
Grosses humoristisches Konzert
==== 2 Damen. 3 Herren. ====
Verlängerung der Polizeistunde. Reichhaltige Speisefarte.
Es ladet höflichst ein E. Grützmacher.

Anz. Lokalanzeiger 1913-09-03



Ratskeller Oberursel.
Heute Samstag, den 16. Mai, ab 7 Uhr abends und morgen Sonntag
den 17. Mai, beide Tage bis 12 Uhr nachts:
KONZERT
der Kapelle D' Oberbayern. Solo, Schrammelmusik, Duette
Es ladet freundlichst ein (1078) E. Grützmacher

Anz. Lokalanzeiger 1914-03-16



„Ratskeller“,
dem „D. F. C. 1904“, sowie meinen verehrlichen
Gönnern und Kundschaft ein kräftiges
Prosit Neujahr!
E. Grützmacher & Frau.

Anz. 1912-12-31 Bürgerfreund

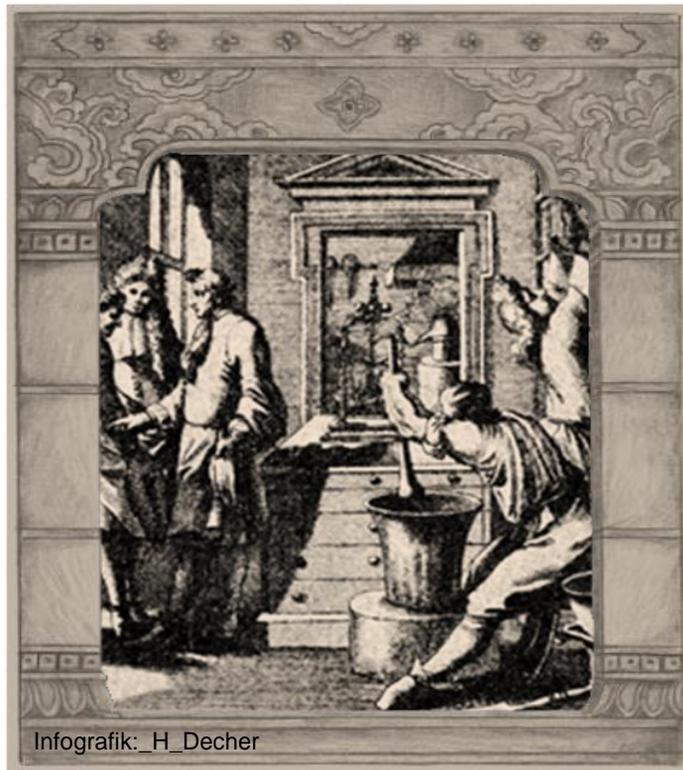
Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

1847 erhielt der Kronberger Amtsapotheker Wilhelm Neubronner die Erlaubnis, in Oberursel eine Zweigapotheke zu eröffnen. Sie befand sich im sogenannten »Felsenkeller«, dem Eckhaus an der Westseite des Marktplatzes, das später das Stadtarchiv, die Geschäftsstelle des Vereins für Geschichte und Heimatkunde und jetzt das Vortaunus-Museum beherbergt.

(Quelle: Irene Crain in Mitteilungen d. Vereins f. Geschichte u. Heimatkunde)

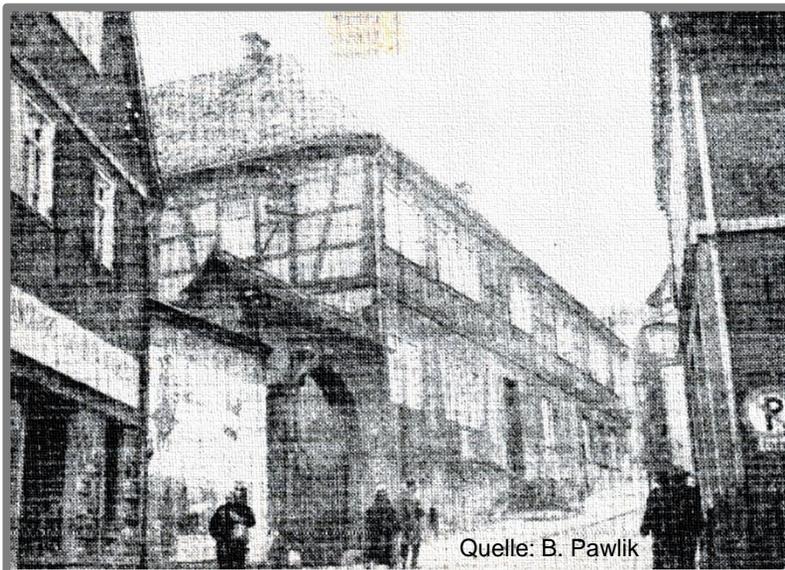


Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1



Quelle: Oberursel damals Band 1

Revolutions-Versammlung um 1913



Quelle: B. Pawlik

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

Nach dem 1. Weltkrieg wurde die Gastwirtschaft aufgegeben.

Die Stadtverwaltung zog ein (Bauverwaltung, Standesamt u. Stadtbibliothek).

Stadt- und Volksbibliothek.
Marktplatz 1
Bibliothekar: August Korf.
Geöffnet: Mittw. u. Samst. von
6–8 abds., Sonntags 11–12 Uhr.
Bibliotheks-Kommission: San.
Rat Dr. Neuroth, Vorsitzender
Jac. Abt, Herm. Bernbeck, Karl
Stromberger, Ad. Droese, Wil.
Burfard, W. Gunz u. Dr. Jilte.

Aus dem Frankfurter
Adreßbuch von 1930

Aus dem Frankfurter
Adreßbuch von 1936

Stadt- und Volksbibliothek.
Marktplatz 1.
Bibliothekar: August Korf.
Geöffnet: Mont., Mittw. u. Samst.
von 6–8 abds.
Bibliotheks-Kommission: San.
Rat Dr. Neuroth, Ehren-Vorsitzend.,
J. Mengel, Vorsitzender, Jac. Abt,
Herm. Bernbeck, Karl Stromberger,
Wil. Burfard, H. Spang, W. Gunz
u. P. Leser.

**Gemeinnützige Handwerker-Bau-
genossenschaft G. G. m. b. H.**
Geschäftsstelle: Marktplatz 1. T. 339

Aus dem Frankfurter Adreßbuch von 1930

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

Teile des Gebäudes wurden als Wohnungen vermietet.



Anz. 1904-07-20 Bürgerfreund



Anz. 1912-02-10 Bürgerfreund

Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

Im 2. Weltkrieg wurden die Kellergewölbe als Luftschuttkeller genutzt.

1967-1980 wurden das Stadtarchiv und
1968 der Verein f. Geschichte u. Heimatkunde Oberursel e. V. hier einquartiert. (gegründet 28. 11. 1962)

Am 29. April 1976 wurde das Vortaunus-Museum eröffnet.

Am 26. Febr. 1977 wurde auch die Hans-Thoma-Gedächtnisstätte vom Alten Rathaus in das Gebäude überführt.



Faktenbuch
 Gasthäuser in Oberursel
 „Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
 Marktplatz 1



Am Gebäude befindet sich der
 am 1. Juli 1937 enthüllte
 Wanderer-Gedenkstein des
 Oberurseler Künstlers Harold
 Winter (1887-1969)

und die 1978 von dem
 Oberursel Maler u. Bildhauer
 Georg Hieronymi (1914-1993)
 geschaffene Bronzetafel zur
 Geburtsstätte des
 Seifenkistensports 1904



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

Der Museumshof



Das Areal des „Felsenkeller—Innenhofes“



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

Der Museumshof



Das Areal des „Felsenkeller—Innenhofes“



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1

Der Museumshof



Das Areal des „Felsenkeller—Innenhofes“



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
**„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1**



Das Areal des „Felsenkeller - Innenhofes“
und der Felsenkeller-Brunnen
1986 Brunnenfest-Brunnen der
Brunnenkönigin Petra I.



Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
„Zum Felsenkeller“ – „Zum Ratskeller“
Marktplatz 1



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: Heidi Decher Oberursel



Bereinshaus der Turngesellschaft



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

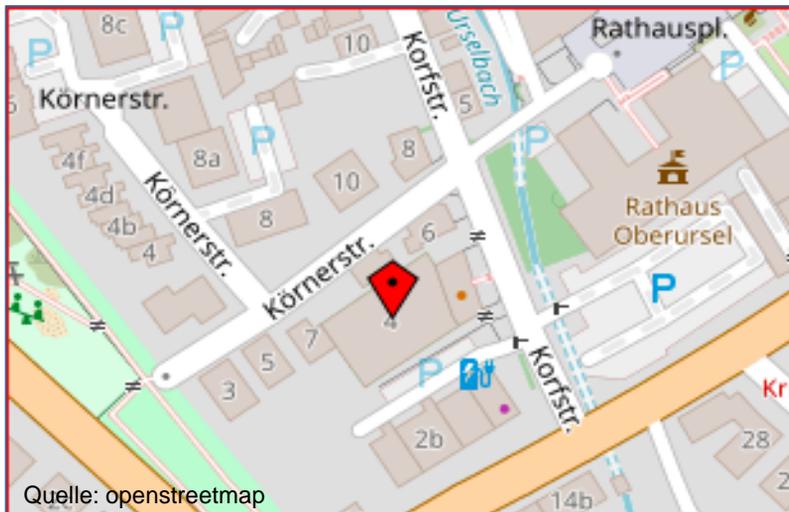


Flur 29 Flurstück 1370/14



Bis 1972
Gartenstraße

Foto: 2019-01-17_H_Decher



„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

1912 Peter Datz (1912 Adrb.)

1912 Adolf Kuhlen i. V.

1914 Jakob Weigandt (1915, 1916, 1918,

1919,1920,

1921, 1923, 1925 Adrb.) Lokalanz.1914-04-04

1926 Alfred Brügger (1926 Adrb.)

1930 Jean Passing (1930 Adrb.)

1932 Wilhelm Bauser (1932,1935, 1936 Adrb.)

1932 Hermine Bauser (1932, 1937, 1940, 1943

Adrb)

1947 Oskar Kreß 1947-07-01 bis 1955-09-30

Gewerbe-Karte

(1949 1953 Adrb.)

1955 Karl Ertel

1955-10-01 bis

1962-04-05 Gewerbe-Karte

1962 Karl Friedrich 1962-04-07 bis 1964-04-01

Gewerbe-Karte

1964 bis 1973 Franz Rünzli seit 1964-04-01

(Telb. 1969-1973)

(Adrb.1967, 1969-70)

1975 bis 1981 K.-D. Pöschl (Telb. 1975-1981)

1981-08-15 Fam. Tougossidis

1985-12-07 Slavco u. Maria Cilic (1986

Adrb.)

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Restauration
„Turngesellschaft“
 Gartenstraße 4 Telefon 34.

Große Festfale, moderne größere und kleinere Gesellschaftsräume für Vereine, zur Abhaltung von Festlichkeiten etc.

Geheizte Kegelbahn
 Vorzügliche Frankfurter- und Münchener Biere
 Weine erster Firmen. Selbstgekelterten Ia. Apfelwein. Prima Mittagstisch — Reichhaltige Tageskarte.

Den verehrten Herrschaften empfehle mich bei Hochzeiten und allen sonstigen Festlichkeiten zur Lieferung von **Diners, Soupers**, sowie einzelner warmer und kalter **Platten**, in einfacher bis zur allerfeinsten Ausführung, bei billigster Berechnung, in und außer dem Hause.

Adolf Kuhlen i.V.
 langjähriger Küchenmeister.

1912-1-09 Bürgerfreund

	Vereinshaus der Turngesellschaft Gartenstr. 4 :: Oberusel :: Teleph 34
	••••• Guter Mittaglich (auf Wunsch separat) :: Frankfurter und Münchener Biere :: Prima Apfelwein :: Weine erster Firmen Auswahreiche Spenskarte Schöner Garten :: Kegelbahn Angenehmer Aufenthalt für Familien und Verelne :: Großer Saal :: Gesellschafts- zimmer m. Klavier :: Aufmerks. Bedienung PETER DATZ. •••••

1912-03-23 Bürgerfreund

**Vereinshaus
 der Turngesellschaft.**
Gut unterhaltene Kegelbahn
 noch einige Abende frei.

1912-05-14 Bürgerfreund

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



1912-02-17 Bürgerfreund



Flur 29 Flurstück 1370/14



1912-05-07 Bürgerfreund

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Vereinshaus der Turngesellschaft E. V.

Anlässlich der Geburtstagsfeier S. M. des Kaisers und Königs findet am Samstag, den 27. Januar cr., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in den oberen Räumen des Vereinshauses eine FEIER verbunden mit

FESTESSEN

statt. Für ein reichhaltiges Programm ist Sorge getragen. Es beehrt sich hierzu erg. einzuladen,

Peter Datz i. V.

NB. Anmeldungen zum Festessen werden in der Turnhalle und bei Herrn Gustav Kaben, Friseurgeschäft entgegengenommen. Preis für trockenes Couvert incl. Musik M 2.50.

1912-01-17 Bürgerfreund

Vereinshaus der Turngesellschaft
Gartenstrasse 4. • Fernsprecher 34.
Am zweiten Pfingstfeiertage
von nachmittags 4 Uhr ab
Tanz - Musik
wozu freundlichst einladet
Peter Datz i. V.

1912-05-25 Bürgerfreund

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

Turngesellschaft Oberursel E.V.

Wir veranstalten **am Sonntag, den 11. August** a. c., von nachmittags 3½ Uhr ab, unter Mitwirkung unserer Ehrenanlage, des großen Saales sowie sämtlicher oberen und unteren Räumlichkeiten unseres Vereinshauses an der Gartenstraße ein

Großes Sommerfest.

Für diese Veranstaltung ist ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm in Vorbereitung.
Die Musikkapelle des III. Bataillons Nr. 80 aus Somburg wird in guter Befehung konzertieren und dann zum Tanze spielen. Die Bauleute werden durch die allwährende **Italiener Kapelle „GIULIANO ARCARI“** mit Konzertvorträgen, Tänzen und Gesängen ausgefüllt.
Auf der neu hergestellten **Regelbahn** findet ein

Preisregeln

statt. Ein **schöner Schießstand** wird hergerichtet für ein

Preisschießen.

Wertvolle Preise sind hierzu vorgesehen.
Auch die **Turnabteilungen** werden die Festteilnehmer durch Vorführungen gut unterhalten und wesentlich zur Verschönerung des Programms beitragen.
Wir bedehnen uns hiermit die berechtigte Einmahnlichkeit, alle unsere Mitglieder und deren Angehörigen zu dieser Veranstaltung höflichst einzuladen.

Der Turnrat und Vergnügungs-Ausschuß der Turngesellschaft Oberursel.

Oberursel, den 1. August 1912.
Eintritt frei! **Eintritt frei!**
Das Preisregeln und Schießen beginnt um 11 Uhr.

1912-08-10
Bürgerfreund

Vereinshaus der Turngesellschaft.

Sonntag, den 28. April. abends 8½ Uhr

Konzert

von
Willy Renner (Klavier)
Christian Raufenbarth (Violine).

Programm:

1. **Sonate** opus 24 F-dur L. v. Beethoven.
2. **32 Variationen** c-moll L. v. Beethoven.
3. **Rhapsodie** opus 79 J. Brahms.
4. **Romanze** a-moll für Violine M. Bruch.
5. **Valse** as-dur op. 34 } Fr. Chopin.
6. **Prélude** des-dur op. 28 } Fr. Chopin.
7. **Polonaise** a-dur op. 40 } Fr. Chopin.
8. **Romanze** G-dur J. Svendsen.
9. **Liebesfeld** } Alt-Wiener Fr. Kreisler.
10. **Liebesfreud** } Tanzweisen Fr. Kreisler.
11. **Sonate** G-dur op. 9 für Klavier und Violine B. Godard.

Konzertflügel von R. Jbach ist aus der Firma E. Schaaß, Frankfurt a. M.
Eintrittskarten à 2.—, 1.—, — 50 Mk. sind zu haben: Buchhandlung L. Staudt, Burkhard, Friseur Kaben und Oswald, und abends an der Kasse.



1912-04-20
Bürgerfreund

Turngesellschaft Oberursel

Sonntag, den 11. Februar, abends 8 Uhr 11 Minuten

Grosser Maskenball

in sämtlichen Räumen unseres Vereinshauses.

Mit unserer Götterin, unsere verehrten Närrinnen und Narren sind hiermit zu dieser Veranstaltung gesinnend eingeladen.

Ein karnevalistisch. Studententag
in Alt-Heidelberg

wird unter dem Protektorate Sr. Tullius des Römern Carneval in Straus gepfeift, unter Mitwirkung von Koordination sämtlicher Körperübungen „Alt-Heidelberg“, auch Schützengesellschaft, sächsischer Professorens, Berliner Schwärzler-Bühnen, des hohen Rates von Alt-Heidelberg, total bester Nachschreiber und Polsterer, unter Närrinnen und Narren.

Malerische feenhafte Dekoration!
Lampfen-Bergern sämt. Studenten und Studentinnen auf dem Marktplatz „Alt-Heidelberg“, sämtliche Ansprachen u. sensationelle Vorführungen aller Art.

In den oberen Räumen

Alt-Heidberger Studenten-Kneipe.

Platz, teure Bedienung, Konzert einer schönen Schwarzwalder-Bauern-Kapelle.

Größte Sehenswürdigkeit: **„Das originale Heidelberger Fass“**

Der berühmte „Zweig Pöcker“, der unverwundliche Leibarzt, waltet hier über seinen lehrbüchlichen Amte.

Ueberraschungen in Hülle und Fülle!

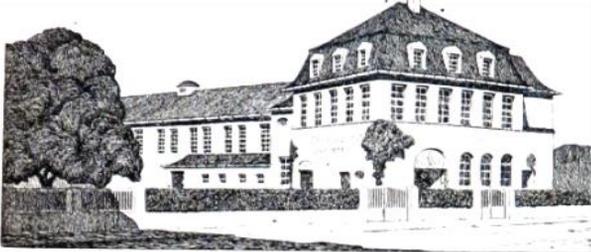
Hoch! verehrte Närrinnen und Narren zum heilichen Monsummensicht, zu dem schönen, freien, ledigen

Studententag „Alt-Heidelberg.“
Die närrischen Närr.

Besonerkarte 1.50 M. Damenkarte — 75 M. im Vorverkauf bei dem Hohen Filiale Oswald, Burkhard, Filiale Hohen, Verordn. Nikolaus Burkard, Vorkauf, Damm u. Altheimerstrasse keine Zutritt.

1912-02-07 Bürgerfreund

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



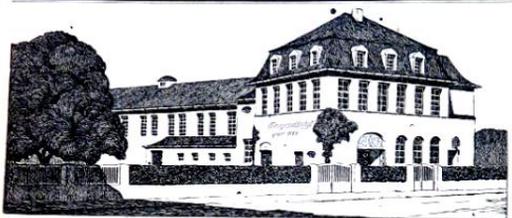
Vereinshaus der Turngesellschaft
 Sonntag, Montag und Mittwoch den 27. 28. u. 30. Oktober, sowie Nachkirchweih-Sonntag den 3. November ds. Jrs.
Großes Tanzvergnügen
 (verführte Kapelle ehemaliger 81er)
 Größter und schönster Saal am Plage
 Süßliche, behagliche Lokale.
 Gutgepflegte Weine erster Firmen, Frankfurter und Münchener Biere, la Säßen, Nauschen und alten Apfelwein.
Anerkannt vorzügliche Küche!
 Es ladet freundlichst ein
Adolf Kuhlen i. B.
 Kirchweih-Montag: Frühkochen mit Original-Schrammel-Mußli des bekannten Guitarrb-Enp (3 Personen). Rippchen, Hahnel mit Kraut, Reichhaltige Frühstückskarte.

1912-10-24 Bürgerfreund



Vereinshaus der Turngesellschaft
 Kirchweih-Mittwoch
Großes Tanzvergnügen
 (verführte Kapelle ehemaliger 81er)
 Größter und schönster Saal am Plage
 Süßliche, behagliche Lokale.
 Gutgepflegte Weine erster Firmen, Frankfurter und Münchener Biere, la Säßen, Nauschen und alten Apfelwein.
Anerkannt vorzügliche Küche!
 Es ladet freundlichst ein
Adolf Kuhlen i. B.

1912-10-29 Bürgerfreund



Vereinshaus der Turngesellschaft
 Nachkirchweih-Sonntag
Großes Tanzvergnügen
 (verführte Kapelle ehemaliger 81er)
 Größter und schönster Saal am Plage
 Süßliche, behagliche Lokale.
 Gutgepflegte Weine erster Firmen, Frankfurter und Münchener Biere, la Säßen, Nauschen und alten Apfelwein.
Anerkannt vorzügliche Küche!
 Es ladet freundlichst ein
Adolf Kuhlen i. B.

1912-11-02 Bürgerfreund

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

Theater in Oberursel.
Sonntag, den 17. November 1912 in der „Turnhalle“.
Drittes Gastspiel der Frankfurter neuen Volksbühne.
Nur einmalige Aufführung! **Neuheit!**
unter Mitwirkung bedeutender Gäste.
Der hohen Kosten wegen eine kleine Preis-Erhöhung.
Opern-Abend.
1. Teil: Solis, Duette, Tänze nur aus Opern.
Hierauf:
„Die Nürnberger Puppe“
Komische Oper in 1 Akt.
Musikalische Leitung Dr. Müdsomann.
Anfang 8^{1/2} Uhr. Ende gegen 10^{1/2} Uhr.
Kassenöffnung eine Stunde vor Beginn.
Preise der Plätze im Vorverkauf: Nummerierter Sperrplatz 1.10 M., 1. Platz 85 S., 2. Platz 60 S.
An der Abendkasse: Nummerierter Sperrplatz 1.25 M., 1. Platz 1 M., 2. Platz 85 S., Gallerie Sitzplatz 50 S.
Vorverkaufsstellen bei den Herren Raben, Burkhart, Kaufen, Staudt und in der Turnhalle.
Kinder zahlen die Hälfte.

1912-11-14 Bürgerfreund

Gesang-Verein Harmonie
— gegr. 1840 —
Dirigent Herr Lehrer Häufer
2. Weihnachtsfeiertag
Donnerstag, den 26. Dezember 1912 von **abends 8 Uhr**
ab im großen Saale des Vereinshauses der Turngesellschaft
Konzert
Eintritt à Person 40 Pfg. Nummerierter Platz 80 Pfg.
Nach Beendigung des Programms
Tanz
Freunde und Gönner des Vereins laden zu recht
zahlreichem Besuche freundlichst ein
Der Vorstand.

1912-12-21 Bürgerfreund

Öffentliche Versammlung für Privatangestellte.

Mittwoch, den 16. Oktober 1912, abends 7^{1/2}
im kleinen Saale der „Turnhalle“.

Tagesordnung:

Die Vertrauensmännerwahlen zur Angehörigenversicherung.

Referent: Herr Ingenieur Bötticher, Berlin.
Zahlreichem Besuch sieht entgegen

Die freie Vereinigung für die Angehörigenversicherung der Privatangestellten

1912-10-12 Bürgerfreund

Theater in Oberursel.

Sonntag, den 10. November 1912 in der „Turnhalle“.
Zweites Gastspiel der Frankfurter Neuen Bühne.
Schwank! **Novität!**

„Heirat auf Probe“
oder: **„Eine glückliche Ehe“**

Schwank in 3 Akten von H. Görner.

Preise der Plätze. Im Vorverkauf: 1. Platz 90 S., 2. Platz 70 S., 3. Platz 40 S. An der Abendkasse: 1. Platz 1 M., 2. Platz 80 S., 3. Platz 50 S.

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7^{1/2} Uhr.
Vorverkauf bei den Herren Raben, Burkhart, Kaufen und Staudt.

Kinder zahlen die Hälfte.

1912-11-09 Bürgerfreund

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



1913-04-05 Bürgerfreund

Turngesellschaft Oberursel e. V.

Wir veranstalten **Samstag, den 1. Februar 1913 8 Uhr 11**
in sämtlichen Räumen unseres Vereinshauses



großen = Maskenball =

Zur Jubiläum Sr. Majestät sehen wir
in Euerer

„Tausend u. eine Nacht“

orientalisches Märchenspiel, malerische,
feenhafte, farbenprächtige Scenerien u. Bilder.

Orientalisches Volksleben.

Feierlicher Einzug des Chalifen „Harun
al Raschid“ mit großem Gefolge in
prunkvollsten Kostümen.

Orientalische Gesänge und Tänze! Elfen und Gnommen! Homorigenelle,
leuchtende Dekoration! Orientalischer Salon! Genüsse in Hüfte und Knie!

Alle unsere Verehrten, alle verehrten Märrinnen und Märrer sind
zu diesem prächtigen Feste eingeladen.

Herrenkarte Mk. 1,50

Die bestuften Elfer.

Damenkarte 75 Pf.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **Ulrichs Burhard, Postfach** und
H. Mühlen im Vereinshaus.

Domino und Mittelweibernasten werden nicht zugelassen.

1913-01-25 Bürgerfreund

Theater in Oberursel.

Säbdeutsches Nonakten Ensemble. Dir.: **Helm. Kappenmader**,
im Vereinshaus der Turngesellschaft

Sonntag den 6. April 1913, abends 8 1/2 Uhr:

Novität!

Novität!

Alleiniges Aufführungsrecht für ganz Säb- und Westdeutschland

Der Fremdenlegionär

Lebensbild aus der franz. Fremdenlegion in 4 Akten.
von **A. Steinmann**.

Preise der Plätze: Im Vorverkauf bei Herrn **Freiler**
in der Turnhalle, **Spererstr. 1, 25, 1. Platz 90 Pf., 2. Platz 60 Pf.**
An der Abendkasse: **Spererstr. 1, 50, 1. Platz 1, --,**
2. Platz 80 Pf., 3. Platz 50 Pf.

Die Mitglieder des Ausschusses für Volksvorstellungen
und die Mitglieder des Volksbildungsvereins der Gevort-
schaft haben zu dieser Vorstellung auf dem 2. Platz eine
Preisermäßigung und wird der Besuch bestens empfohlen.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Volksvorstellungen.
Der Vorstand des Volksbildungsvereins.

Die Karten können von den Mitgliedern nur im Vor-
verkauf gelöst werden und zwar sind die Billette für die
Mitglieder des Ausschusses für Volksvorstellungen in der
Turnhalle und für die Mitglieder des Volksbildungsvereins
im Konsumverein (bei Herrn **Wid**) zum Preise von 50 Pf.
zu haben.

nachmittags 3 1/2 Uhr
als Volks- und Kinderdarstellung
Zu halben Preisen

Die heilige Elisabeth

Schauspiel in 5 Akten von **Dr. W. Henfen**.

Preis der Plätze nur an der Kasse: **Spererstr. 70**
1. Platz 50 Pf., 2. Platz 40 Pf., 3. Platz 20 Pf.

Der Besuch zu dieser Vorstellung wird den Eltern und
ihren Kindern von den geistlichen und Schulbehörden be-
stens empfohlen.

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

Turngesellschaft Oberursel e. V.

Sonntag, den 4. Mai, abends 8 Uhr im Vereinshaus

Jahrhundertfeier

d. Erhebung Preußen-Deutschlands 1813

Festvortrag: „Preußens Fall und Wiedergeburt“
 Festspiel: „Das Volk steht auf“ nach Kurt Veltjusch
 (40 Mitwirkende) u. a. m.

Musikalischer Teil: Kapelle ehemaliger Kler.

Reserviert. Platz Mk. 1.— Saalplatz Mk. —.50

Vorverkauf: W. Hansen, Artfenzgeschäft, Mik. Burkard, Vorstadt,
 Labiol, Demold, Artfenzgeschäft, Vorstadt, Anton Humm, Ackeraffe,
 Joh. Föderer, Obere Hainstraße.

1913-04-19 Bürgerfreund

Wo speisen Sie?

im
Restaurant „Turngesellschaft“

Gartenstrasse 4 Tel. 34
Separate Ränme.

Angenehmer Aufenthalt für Familien.

Empfehle **prima Mittagstisch**
 von 90 Pfg. an und höher, im Abonnement billiger.

Menu für Sonntag, den 13. Juli:
 Franz. Tomatensuppe
 Zander gebacken,
 mit Remouladen-Sauce, neue Kartoffeln
 oder
 Gedämpfte Kalbskeule
 mit neuen Schneidebohnen.
 Süßspeise
 oder
 Käse und Butter.

Empfehle sich bestens **Ad. Kuhlen**
 langjähriger Küchenmeister im Foyer-Restaurant
 des Königl. Hoftheaters zu Wiesbaden.

1913-07-12 Lokalanzeiger

Turnhalle in Oberursel.

Freitag, 30. Juli, abends 8½ Uhr, Kassenöffnung 7½ Uhr.

Varieteé-Gastspiel

von Mitgliedern des
Albert Schumann-Theaters, Frankfurt am Main

Programm.

1. Am Klavier Konzertsolistin Fräul. Toni Kaufmann
2. „Winterstürme wichen dem Sonnenmond“ Herr Delbentendor Herrmann
3. Rezitationen in Frankfurter Mundart, Herr Meinecke
4. Große Ouvertüre von Liszt, Fräul. Toni Kaufmann
5. Rezitationen (gemischten Inhalts), Herr Wischer
6. „Krebstück“ aus der Oper „Die Walküre“ Herr Delbentendor Herrmann
7. **Größtes akrobatisches Tanz-Duo** ausgeführt vom Soloballett des Alb. Schumann-Theaters.
8. Große Phantastik, Konzertsolistin Fräul. Toni Kaufmann
9. Der jüngste Leutnant, Herr Meinecke
10. „O sole mio“ Herr Delbentendor Herrmann
11. „Wohlauf noch getrunken“ „1616“
 Weitere Rezitationen, Herr Wischer
12. **Cowboy Dance**, original amerikanischer Two-Step,
 in prachtvollen Kostümen, ausgeführt vom Soloballett des Albert
 Schumann-Theaters, Frankfurt a. M.
13. Szenen „Das Lodenmädel“, Herr Meinecke
14. **„Durch den kaufmännischen Verein“** humoristischer Frank-
 furter Kolossalchwanz in einem Akte von Adolf Stolche
 Conferancier Herr Wischer

Am Klavier die berühmte Konzertsolistin Fräul. Toni Kaufmann.

Lachen ohne Ende!

Die Vorstellung findet bei jeder Witterung statt.

Eintrittspreise: Im Vorverkauf: Reservierter Platz 1.20 Mk.,
 1. Platz 80 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg.
 An der Abendkasse: Reservierter Platz 1.50 Mk., 1. Platz 1.— Mk.,
 2. Platz 80 Pfg., Gallerie 40 Pfg.

Karten sind zu haben bei den Herren: Standl, Dausen,
 Adam, Burkard sowie in der Turnhalle. Reservierte Plätze nummeriert.

1913-07-23 Lokalanzeiger

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Quelle TSGO 150 J.

Vereinshaus der Turngesellschaft
 2. Frühjahrsfeierabend von nachmittags 5 Uhr ab:
Große Tanzbelustigung
 wozu ergebenst einladet
 1113
Adolf Kuhlen i. V.
 1913-05-10 Lokalanzeiger



Vereinshaus der Turngesellschaft.

Sonntag, Montag und Mittwoch, den 26., 27. und 29. Oktober ds. J.

Großes Tanzvergnügen

(verstärkte Kapelle ehemaliger Sier)

Größter und schönster Saal am Plage

Süßliche, bequeme Lokale.
 Ingepflegte Weine erster Firmen, Frankfurter und Münchener Biere, la. Süßen,
 Kauschen und alten Apfelwein.

Anerkannt vorzügliche Küche!

Es ladet freundlichst ein

Adolf Kuhlen.

Abendessen: Frühkochen mit Original-Schrammel-Musik, Rippchen, Gansel mit Kraut.
 Reichhaltige Frühkuchelfarte

1913-10-23 Bürgerfreund

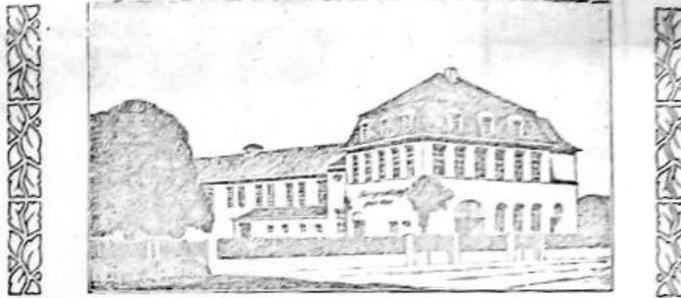
Vereinshaus
 der Turngesellschaft.
 Heute Mittwoch:
Großes Tanzvergnügen
 verstärkte Kapelle ehemal. Sier
Größter und schönster Saal am Plage.
 Süßliche, moderne, behagliche Lokale.
 Gutgepflegte Weine von ersten Firmen. Frankfurter
 und Münchener Biere. In süßen, reinen und alten
 Apfelwein. Anerkannt vorzügliche Küche!
 Es ladet freundlichst ein **Adolf Kuhlen.**

1913-10-29 Lokalanzeiger

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

Restaurant „Turngesellschaft“

Gartenstraße 4 : : Fernruf Nr. 34



Zielpunkt für Touristen — Angenehmes bürgerliches Restaurant
Frankfurter und Münchener Biere. Ia. Aepfelwein
Weine erster Firmen. — Bekannt gute Küche.
Separate Räume für Vereine und Familien. Schöner großer Garten.
Kegelbahn. Größter Saal am Platze. Jean Weigandt.

1914 Festschrift Schützenv.

Restaurant Turngesellschaft.

*Ab 1. April ds. Js. ist unser Restaurationsbetrieb
Herrn Restaurateur*

Jean Weigandt

*früheren Besitzer des „Alten Krokodil“ Frankfurt a.M.
übertragen.*

*Herr Weigandt wird es sich angelegen sein lassen
durch zuvorkommende, aufmerksame Bedie-
nung, Verabreichung gutgepflegter Getränke etc.
und Führung einer erstklassigen bürgerlichen
Küche unsere verehrl. Gäste auf das Beste zufrieden-
zustellen und bitten wir um geneigten Zuspruch.*

Turngesellschaft Oberursel & U.

*Mit Bezug auf vorstehende Mitteilung wird es mein
eifrigstes Bestreben sein, mir das Vertrauen und
die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste nach jeder
Richtung hin zu sichern und nur das Beste zu bieten.*

Jean Weigandt, Restaurateur.

1914-04-04 Lokalanzeiger

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Vereinshaus Turngesellschaft

Oberursel Restauration

Inhaber: **Afred Brügger**, Oberursel
Telefon 234

Kalt und warme Speisen
zu jeder Tageszeit
→→
Vorzügliche Weine
→→
Gutgepflegte Biere
→→
Zigarren und Zigaretten
in jeder Preislage

1925 Chronik Harmonie

Einladung

am
Donnerstag, den 30. April u. Freitag, den 1. Mai, abends 8 Uhr
im großen Saale des Vereinshauses der Turngesellschaft
stattfindenden

öffentlichen Vortrag über die Verwendung des Gases in Küche und Haushalt.

Zur Beantwortung der Frage: „Wie hoch ich am sparsamsten?“ findet gleichzeitig ein

Schaukochen

mit praktischen Vorführungen in Kochen, Backen und Beuten die Kostbarkeit auf dem
Geldfuß hat. Der geringe Gasverbrauch für die Bereitung einer Mahlzeit kann
von Jedermann mit Brichtigkeit an der aufgestellten Kontrolluhr abgelesen werden. Was
ich von der Vorhalbarkeit der Brauterei und der Backerei überzeugen zu können, werden
Kostproben abgegeben. Zur weiteren Veranschaulichung werden Vorführungen abgeben von: Gas-
lampen, Wägel-Apparate, Babylöfen, Wäschmaschinen mit Gasheizung usw. Eine Aus-
stellung moderner Gas-Apparate ist mit der Veranstaltung verbunden. Im Hinblick an
den Vortrag kommen alle die Gasverzierungen Oberursel betreffenden Fragen zur bereits
wichtigsten Beantwortung, wie überhaupt der Vortrag zur Kultivierung des gaswirtschaftlichen
Publikums dienen soll.

Jedermann, besonders die netzlichen Hausfrauen, sind zu dieser Veranstaltung
freudlichst eingeladen.

Hessen-Nassauische Gas-Aktiengesellschaft. 870

1914-04-25 Lokalanzeiger

Berein „Froh Sinn“

Großer Maskenball

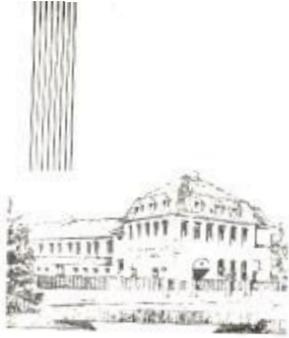
Samstag, den 22. Jan. 1921
punkt 8 Uhr 185

Bring Karneval seinen feierlichen Einzug
in sämtlichen festlich dekorierten Sälen des
„Vereinshauses der Turngesellschaft“

Herren-Karte einschl. Steuer und Tanz Mark 6.90
Damen-Karte Mark 2.70. (Geschlossene Gesellschaft)
Eintritt nur gegen Vorzeigen der Einladungs-Karte.

1921-01-22 Bürgerfreund

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Vereinshaus
Turngesellschaft
Oberursel (Taunus)

Restauration

Inh.: Jean Passing, Oberursel, Tel. 234

Kalte und warme Speisen zu jeder
Tageszeit — Eigene Schlachterei

Vorzügl. Weine, gutgepflegte Biere

Zigarren u. Zigaretten
in jeder Preislage

1840-1925 Chronik Harmonie

**Vereinshaus
der Turngesellschaft**
Gartenstraße 4

Großer Saal mit Nebenräumen
Neuhergestellte Asphaltkegelbahn
Schattiger Garten
Gutgepflegte Biere und Weine
Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit

Anz. 1927

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

Vereinshaus der Jahn-Gemeinschaft
 Gartenstr. 4 *Frau Hermine Bauser* Tel. 234



1930

Adrb 1932

Meinen lieben Turnerinnen und Turnern,
 den verehrten Stammgästen, Freunden
 und Gönnern der Gaststätte der Jahn-
 Gemeinschaft wünsche ich von Herzen
 ein recht

glückliches Neujahr!

Hermine Bauser

Gaststätte „Turnhalle“

1938-12-21 Bürgerfreund

Quelle TSGO 150 J.

Turngesellschaft Oberursel
 eingetr. Verein
 Sonntag, den 31. Januar 1932, abends 7,31 Uhr.
Grosser
Maskenball
 in sämtlichen Räumen
 unseres Vereinshauses, Gartenstraße 4
 Motto:
„Beim Heutigen in Grinzing“
 ■ 3 Kapellen ■
 Eintrittspreise einschl. Steuer:
 Herren M. 1,50 Damen u. Masken M. 0,75
 Tanzen frei.
 Zu zahlreichem Besuch laden höf. ein Die 11 Grinzingler

1932-01-30 Lokalanzeiger

Verein
FROHSINN Morgen, Sonntag, den 17. April
 Oberursel abends 8 Uhr
 in der „Turnhalle“
BUNTER ABEND
 mit TANZ
 Eintrittspreis pro Person M. 0,25 Tanzband M. 0,75
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundl. ein
DER VORSTAND.
 289

1932-04-16 Lokalanzeiger

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Kolpingsfamilie Oberursel
Urfells Narrengericht
 Große Jubiläumssitzungen
 am
Samstag, 28. u. Sonntag, 29. Jan.
 In der Turnhalle
 Saalöffnung 18.31 Uhr · Vorladung 2.— DM

1950-01-14 Taunusanz

1951-02-03 Taunusanz.
Freiw. Feuerwehr Oberursel
 Faschnacht-Sonntag, 19.00 Uhr
 Großer
MASKENBALL
 unter dem Motto
 „Lustig ist das Zigeunerleben“
 In allen Räumen der Turnhalle
 Es spielen 3 Kapellen
 Damen und Masken 1.00, Herren 1.50 DM
 Im Anschluß an den Zug bis zum Beginn
 des Maskenballs: Großes Narrentreiben!

1950-01-03 Taunusanz
1. FUSSBALL-CLUB 04 OBERURSEL
 Samstag, den 7. Januar 1950
 in sämtlichen Räumen der Turnhalle
Maskenball
 unter dem Motto:
 „Wenn abends die Heide erkumt“
 2 Kapellen! Tanzen frei!
 Eintritt: Herren 1.50 DM, Damen u. Masken 1.00 DM.
 Beginn 18.11 Uhr Kasseneröffnung 18.11 Uhr
 Karten im Vorverkauf bei Remy, Häfner u. Gottschalk

Turn- und Sportgemeinde 1861 Oberursel
Rosenmontag
Großer Turner-Karneval
 Eintritt gleichmäßig 1,— DM
Fasnachtstienstag
Letzter großer Maskenball
 Eintritt: Herren 1.50, Damen u. Masken 1,—
 Tanz und Stimmung in allen Räumen

1951-02-03 Taunusanz.

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

Kerbmontag
für **JUNG und ALT**
TANZ
in allen Räumen der
TURNHALLE
Es spielen die
2 Kapellen
ORCHESTERVEREIN
und **AMAPOLA**
● **Preiskegeln** ●
Eintritt: Herren 1.50, Damen 1.-
Tanzen frei
Saalöffnung 19 Uhr
Beginn 20 Uhr
Es laden herzlich ein
Turn- u. Sportgemeinde e.v.
Verein Frohsinn e.v.

1954-10-16 Taunusanz.

● **TURNHALLE OBERURSEL** ●
So. den 17., Mo., den 18., Mittw., den 20. u. So. 24. 10.
Großer Kerbetanz
erstklassiges Tanzorchester
Preiskegeln auf den neuen Bahnen
Wertvolle Preise Auch Damenpreise
Die Kegelpreise stehen im Kaufhaus Aug. Wilh. Bender
Strackgasse, zur Ansicht.
Gute Küche Gepflegte Getränke
Um freundlichen Besuch bittet
Turn- und Sportgemeinde 1861 e. V. Familie
Oberursel Oskar Krefß

1954-10-16 Taunusanz

„Liederkranz-Amicitia“
75
Pflingstsonntag, 20 Uhr (Turnhalle)
Jubiläums-Konzert
unter Mitwirkung des Oberurseler Orchester-Vereins
Eintritt 1,50, 1,00 DM
Pflingstmontag, um 11 Uhr (Turnhalle)
Freundschafts-Singen
Bestritten von 12 Männer-Chören
Eintritt 0,75 DM **Abends Tanz!**

1950-05-25 Taunusanz.

Kerbe-Tanz
in der Turnhalle, Oberursel
Es spielen:
Samstag, den 17. und 24. Oktober, ab 20 Uhr
NEW BEAT COMBO
Sonntag, den 18. und 25. Oktober, ab 18 Uhr
MELODIA
Eintritt DM 2,- (einschl. Steuer).
Mittwoch, den 21. Oktober, ab 20 Uhr
THE TOMPS
Eintritt DM 2,- (einschl. Steuer).
Täglich Preiskegeln ab 20 Uhr, sonntags ab 10 Uhr
Turn- u. Sportgemeinde 1861 Pächter: Fam. Rünzi

1964-10-16 Taunusanz.

KOLPINGS-FAMILIE OBERURSEL/TS.
Chor- u. Orchesterkonzert
aus Anlaß des 80jährigen Bestehens am Samstag, dem
9. Mai 1964, 20.00 Uhr, in der Turnhalle.
Ausführende:
Chor der Kolpings-Familie; Orchesterverein Oberursel,
Dirigent Harry Friesicke; Horn-Quartett, Frankfurt M.,
Wilh. Heinzl am Flügel.
Musikalische Leitung: Georg Fleissner
Eintritts-Programme sind erhältlich bei den Chormit-
gliedern, in den bekannten Vorverkaufsstellen und an
der Abendkasse.

1964-04-30 Taunusanz..

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Quelle: I. Alfarth

Januar 29 Samstag **Verein Frohsinn 1890 e.V.** **Januar 29 Samstag**
MASKENBALL
des Kleinen Rates
 In allen Räumen der „TURNHALLE“
Motto: Ohne Auto - mobil
 auf den Straßen der Narretel
 Es laden herzlich ein
Der Damenrat **Der Kleine Rat**
 Eintritt: Damen DM 1.50 Herren DM 2.50; zuzügl. Zuggroschen
 Saalöffnung 19.31 Uhr Beginn 20.01 Uhr

1955-02-06 Taunusanz

Turn- und Sportgemeinde 1861 e. V.
Oberursel (Taunus)
 Fastnachtsamstag und Fastnachtdienstag
MASKENBALL
 in sämtlichen Räumen unseres Vereinshauses
 Turnhalle, Gartenstraße.
 Saalöffnung: 19.11 Uhr
 Eintritt: Fastnachtsamstag: Herren 2.— DM,
 Damen und Masken 1.50 DM.
 Fastnachtdienstag Herren 2.— DM, Damen und
 Masken 1.— DM (zuzügl. —.10 DM Zuggroschen).

1955-02-17 Taunusanz



Quelle TSGO 150 J.

Bund der vertriebenen Deutschen — Ortsverband Oberursel
 Zu dem am Samstag, den 20. Januar 62, 20.00 Uhr, in der
 hiesigen Turnhalle, Gartenstraße stattfindenden
MASKENBALL
 „Eine Nacht im Mondschein“
 laden wir Sie herzlichst ein.
 Kein Masken- und kein Weinzwang!
 Es spielt die „New beat Combo“ und das „Ulli Fahland Trio“
 Saalöffnung: 19.11 Uhr
 Eintritt: Damen und Masken DM 2.—, Herren DM 2.50

. 1962-01-18 Taunusanz

Gastätte Turnhalle
 Bekannt durch gut bürgerliches Essen und gepflegte
 Getränke.
Warme Küche bis 24 Uhr
3 vollautomatische Kegelbahnen
FAMILIE RÜNZI
 Sonntags ab 10 Uhr geöffnet

1964 Fest-Zeitung Stadt u. Schützenfest

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Quelle TSGO 150 J.

1. F. C. 04 Oberursel e. V.
ACHTUNG! 28. 1
Turnhalle:
 Reeperbahn-Haifisch-Bar
 für Kulis!
 „Zur Lili-Marlen-Nachbar“!
 Bei Macki-Messers-Ganoven-
 heißer Musik!

1967-01-18 Taunus-Anz

Die Karawane

stapft durch die Wüste,
 sie würde umkehren, wenn
 sie nicht wüßte, daß als
 Ziel ihr winkt auf jeden Fall
 der Treff-●-Oase-
 Maskenball

1967-01-18 Taunus-Anz

ER war immer BELIEBT, der GROSSE
MASKENBALL der 04er
 und deshalb am 28. 1 in die Turnhalle
„IN HAMBURG SIND DIE NÄCHTE LANG“
 mit der Wiegand-Combo und den PALATINOS
 Beginn 20.11 Uhr
 Eintritt: Herren DM 5,— Damen: DM 3,—

1967-01-27 Taunus-Anz

Großer Maskenball
 der Turn- und Sportgemeinde, in sämtlichen Räumen
 unseres Vereinshauses, am Fastnacht-Samstag,
 dem 4. Februar 1967.
 Es spielen die Swing-Stars und das Salamander-Trio
 Saalöffnung 19.11 Uhr

1967-02-03 Taunus-Anz

STIMMUNG Nach dem „Orscheler“ Fastnachtszug
GROSSES NÄRRISCHES TREIBEN
 ab 16 Uhr . . . bis ???
 — Turnhalle Oberursel —
 Schlesierverein Taunus **STIMMUNG**




1967-02-03 Taunus-Anz

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



**FROHSINN-
MASKENBALL**

TREFF-



OASE

21. Januar 1967

Es spielen:
Die Flamingos
Die Palatinos
**Horst-Wittig-
Combo**

1967-01-07 Taunus-Anz

Großer Eröffnungs-Maskenball
„Orientalische Nacht“

Samstag, 14. Januar 1967, Turnhalle, Gartenstraße

Für Stimmung sorgt:
Das „Catalania Swingtett“
und die „Shake-Spears“

Saalöffnung 19.11 Uhr — Herren DM 5,—
Damen und Masken DM 3,—

BvD Oberursel (Taunus)

1967-01-07 Taunus-Anz

**Frohsinn
Maskenball**

in der „Turnhalle“
Oberursel
3 KAPELLEN

Samstag
21. Januar 1967

Herren: 5,— DM
Damen: 4,— DM

TREFF-



OASE

1967-01-13 Taunus-Anz

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Foto: H_Decher_2018-10-25

 **SPEISEGASTSTÄTTE
TURNHALLE**

Die Bewirtschaftung unserer:

**Vereinsgaststätte Turnhalle
Oberursel · Korfstraße 4**

inkl. Kegelbahnen, kleiner und großer Saal sowie Kolleg –
geeignet für Familien- und sonstige Feiern jeder Art –
ist von der Familie Tougossidis übernommen worden. Sie bieten
griechische und deutsche Spezialitäten und werden sich alle Mühe geben,
Ihre Wünsche zu erfüllen.

Neueröffnung am **Samstag, dem 15. August 1981, 19.00 Uhr.**
Wir empfehlen einen Besuch.

Turn- und Sportgemeinde 1861 e. V. Oberursel

Neueröffnung



Wir werden Sie
zuvorkommend bewirten
und freuen uns
auf Ihren Besuch.

Familie Tougossidis
Telefon 0 61 71 / 5 42 34
täglich geöffnet

1981-08-15 OK

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4

NEUERÖFFNUNG **NEUERÖFFNUNG**
Samstag, 7. Dezember 1985 — 19.00 Uhr
Gaststätte Turnhalle
Vereinshaus der Turn- und Sportgemeinde 1861 e. V.
Oberursel, Korfstraße 4, Telefon 5 42 34
Räumlichkeiten für Familienfeiern und Betriebsfeste
Internationale Küche
Täglich ab 16.30 Uhr geöffnet — Warme Speisen bis 23.30 Uhr
Sonn- und feiertags Frühschoppen und Kegeln ab 10.00 Uhr
Mittagstisch 11.30 bis 14.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch: **Slavko und Maria Cilic**
DORTMUNDER UNION - BRAUEREI AG

1985-12-06 OK



Quelle TSGO 150 J

00. Nov. 1998
Spezialitätenrestaurant
Kegelbahnen
Biergarten
Jahn Stuben
Inhaber: Slavko und Maria Cilic
Öffnungszeiten:
täglich von 16.30 - 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage
von 10.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
Korfstraße 4 - 61 440 Oberursel
Telefon: 06171 / 54234

Jahn Stuben
Kroatische Spezialitäten
warme Küche
von 16.00 - 24.00 Uhr
2019-06-09_Foto_H_Decker

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Foto: H_Decher_2018-05-27



Quelle TSGO 150 J



Quelle TSGO 150 J



Quelle internet

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



Anz. 1997-09-27



Oberurjeler Latein.

Eine „Schöne Geschichte!“

Als noch die Bierbrauerei Gebrüder Krebs in vollem Schwunge war, herrschte in der Schulstraße, gegenüber der alten evangelischen Kirche ein reges Leben und Treiben. Insbesondere die Fässer, von den größten bis zu den kleinsten, wurden auf der Straße gereinigt und wieder hergerichtet. Da man in damaliger Zeit noch „Mein“ und „Dein“ besser unterscheiden konnte wie heute, blieben bei gutem Wetter die Fässer auch des Nachts auf der Straße. Nun war einmal ein großes Faß gesäubert worden, und da schönes Wetter, zum Austrodnen liegen geblieben. Für die Zöglinge M. C., J. T., K. J. und J. A., die aus der Turnstunde des Turnvereins kamen, war das eine willkommene Gelegenheit, einen Schabernack auszuhecken. Nach kurzer Beratung meinte der M.: „Deß gibt e s ch e e G e s c h i c h t, wann die morje frieh die Bescheerung sehe!“ Alle Biere verschwanden jezt in dem Faße, um da drinnen ein Geschäft zu verrichten, was man sonst nur an einem stillen Orthen zu erledigen pflegt. So ganz unbemerkt, wie die Biere geglaubt hatten, waren sie doch nicht geblieben. Der Küfermeister der Brauerei, Brühl, hatte nämlich im Hause Brüderle seine Wohnung.

Als nun die Biere in voller Tätigkeit waren, trat gerade der Mond hell und klar aus den Wolken und sol folgendes: Brühl schlich leise herbei, in dem Faße sichert und suchte es — da ein Schlag gegen die Stange, dh das Faß fest hielt, und in lustigen Sprüngen eilte dieses samt seinem Inhalt den Schulberg hinunter. Erst gegenüber dem Hause Dinges fand es Widerstand und blieb liegen. Die Biere hatten ja schon oft den Schulberg passiert, aber so schnell waren sie in ihrem Leben den Berg noch nicht hinunter gekommen wie bei dieser untreiwilligen Fahrtse. Durch das Gepolter, das das Faß verursachte, waren die Fenster der benachbarten Häuser ausgegangen, und nun wurden die Bier, als sie wie die be—gossenen Fudel aus ihrem Fahrzeug herauströchen, mit großem Hallo begrüßt. Ihren Zustand zu beschreiben, verbietet das ästhetische Gefühl, aber als sie dann auf einsamen Pfaden die Elternhäuser aufsuchten und den ob ihrem Zustand entsetzten Müttern (die Väter durften nichts davon wissen) das Abenteuer berichteten, meinten diese übereinstimmend: „Deß iß o w w e r a a c h e s c h e e G e s c h i c h t!“

Auch das gab es in der Korfstr. 4

Tanzschule August Helfrich

Tanz-Kursus.

Teile hierdurch ergebenst mit, daß mein diesjähriger

Tanz-Unterricht

am **Mittwoch, den 1. Mai, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Vereins-**
haus der Turngesellschaft seinen Anfang nimmt.

Anmeldungen werden **Tannusstraße 28** sowie im **Un-**
terrichtslokal freundl. entgegengenommen.

Hochoachtend!

A. Helfrich, Tanzlehrer.

1912-05-01 Bürgerfreund

Tanzschule Albert Köhler um 1949



Quelle. W. Schüssler

Auch das gab es in der Korfstr. 4

Tanzschule Fischer u. Parcinski



Wir bringen Ihre Freizeit in Bewegung

Neue Tanzkurse beginnen
ab 21. Januar 1984

Tanzschule Karabey
Mitglied im ADTV
Korfstraße 4 · 6370 Oberursel 1

Tanzschule Fischer-Parcinski
Mitglied im ADTV
Ferdinandstr. 4 · 6380 Bad Homburg

Anmeldung: Täglich ab 17 Uhr · Telefon 06172/6263

Weihnachtsbote 1983-11-23

Tanzschule Karabey



Wir bringen Ihre Freizeit in Bewegung

UNSERE NEUEN TANZKURSE

ANFÄNGERKURSE:

JUGENDLICHE

Dienstag	17.00 Uhr	30. September
Freitag	17.00 Uhr	3. Oktober

EHEPAARE und PAARE

Dienstag	21.00 Uhr	30. September
----------	-----------	---------------

Weitere Kurse auf Anfrage

TANZSCHULE Karabey

Mitglied im ADTV
Schule für Gesellschaftstanz,
Turniertanz und Modetänze

6370 Oberursel, Korfstraße 4
Tel.: ab 17 Uhr 06172/6263 oder persönlich in der Tanzschule

1980-06-03 OK

„Restauration Turnhalle“, „Jahnstuben“, Korfstr. 4



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

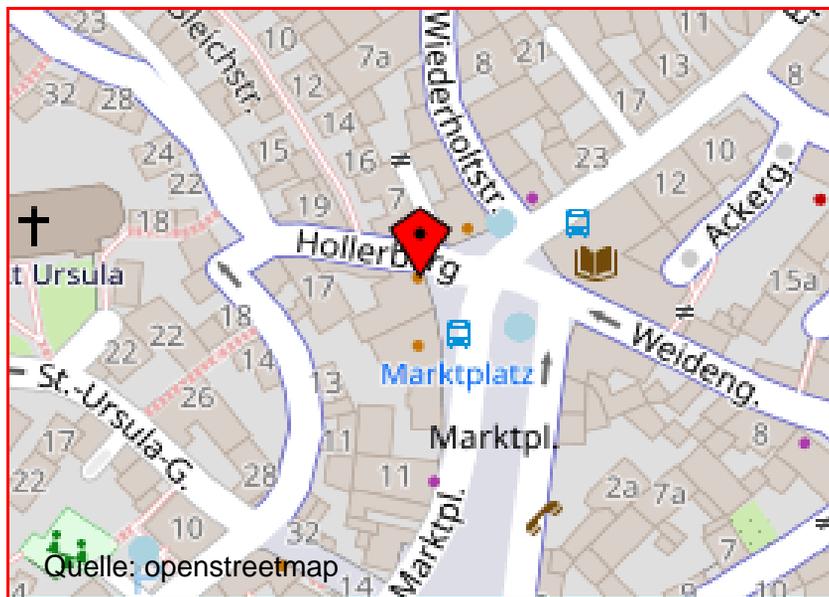
Erstellt von: Heidi Decher Oberursel

HeiDech
Vers. 1 03062020



Infografik: H. Decher

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8

- ❖ 1637 Velten Messer
(Festschrift 1901 Korf) 1650
(Taunuswächter 1955-08-13)
- ❖ 1756 Volter Johannes (Wouter aus Bergern)
Bierbrauer u. Wirt
(Quelle: Einw. v. Oberursel im Jahre 1750)
- ❖ 1810 Anton Ochs (1810,1814,1819 Gewerbekataster)
- ❖ 1820 Johann Burkard der 7.
Gewerbekataster (1820,1822)
- ❖ 1831 Johann Georg I. ∞ Eva Messerschmidt
- ❖ 1869 Johann Georg Burkard 2. 1869-02-01
(Preuß. Stockbuch Bd. 2 V 10 Art, 82)

(Stockbuch Bd. 2 Art. 82 Nr. 905 Lagerb.Nr. 369)
- ❖ 1881 Christoph Burkard *1857-04-10 + 1939-08-17
(Lithograph u. Brandweinbrenner)
∞ Catharina Kamper
- ❖ 1881 Verk. d. Johann Georg Burkard 2.
an Liborius Müller (Quelle StdA OU)
- ❖ 1887-06-15 Liborius Müller u. Judith Emmert
(*1839 +1887-04-16)
(Stockbuch Bd.18 Art. 1362 Nr. 905
Lagerb.Nr. 669)
- ❖ 1901 Leopold Müller
(Adrb. 1901,1904,1905,1907, 1910, 1912,1915)
- ❖ 1904 Bernhard Müller Geschäftsführer
(FfmAdrb. 1904,1910)

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8

- ❖ Karl Müller (Adrb. 1920,1923,1926)
- ❖ Therese Müller Wwe. (Adrb. 1926)
- ❖ Wilhelm Müller + 1968-10-08
(Adrb. 1932, 1936, 1937, 1940, 1943, 1949, 1953, 1967, 1969-70)
(Telefb. 1930,1932, 1937,1940 bis 1970)
- ❖ Wolfgang Chmiel 1978-04-29 Eröffnung
bis 1980-05
- ❖ Heinrich Schmidt, Edeltraut Haas, Doris Windek,
Helge Balfuß, Inge Jourdan, Andreo
1980 bis 31. Okt.1981 (Quelle OK 1981-09-25)
- ❖ Zvonimir Miklec 1988-10-08
- ❖ Oliver Pfuhl. (1992-03-18 (TZ))
- ❖ Gerhard Tide u. Heinz Sauer 1993-11-02 Eröffnung (Quelle:
1993-10-28 TZ)
- ❖ Hildegard Albersmeyer 1996-10-25 Eröffnung (Quelle:
1996-11-08 OW) 2004
- ❖ Jörg u. Nicole Varga 2010-04-26 Eröffnung (Quelle: 2010-
05-06 OW)

Hirschwirte waren die Vorfahren
der Korn- u. Obstbrennerei Burkard Schlenkergasse 7

1845-01-26 brannte die Scheune d. Gasthaus zum Hirsch

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8



Quelle: Gewannbuch d. Stadt Oberursel

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8



Das Gespenst im Gasthaus Zum Hirsch

Taunuswächter 1955-08-13

Am 18. September 1641 starb in der Wirtschaft Zum Hirsch ein Mann namens Gerhard Danner. Man kleidete denselben in üblicher Weise ein und legte ihn auf das Totenbett. Ein Totenlämpchen wurde neben ihm gestellt und am Abend wurden ihm einige Totenwächter beigegeben. Die Wächter befanden sich im gleichen Zimmer, unter ihnen auch Jacob Danner, Bruder des Verstorbenen und Lehrer zu Obererlenbach. Gegen Mitternacht schlummerten sie allesamt fest auf dem Strohlager ein.

Gerhard Danner war jedoch nur scheinot. Als nun der Nachtwächter Seibert Burckard auf dem Marktplatz mit voller Lunge 12 Uhr anblies, erwachte Danner durch die nächtliche Posaune aus seiner Erstarrung, sprang von seinem Lager auf, ging rasch an das Fenster, öffnete dasselbe und fragte den Bläser wieviel Uhr es sei. Trotz dieser ganz menschlichen Frage befahl den Nachtwächter bei dem Anblick des Totgewußten, den er dazu noch ganz gut gekannt hatte, ein solch panischer Schrecken, dass er, aus Furcht, den Geist des Verblichenen zu sehen, davonlief und vor Entsetzen heftig erkrankte.

Gerhard Danner, über diese Flucht höchlich verwundert, wandte sich vom Fenster zurück, gewahrte im Zimmer die Schlafenden Wächter, weckte sie und fragte sie, was sie täten.

Auch sie überfiel nicht geringer Schreck, als sie den Totgeglaubten vor sich stehen sahen. Vielleicht würden auch sie Reißaus genommen haben, wenn nicht Jacob Danner, der Lehrer, die Sachlage sofort begriffen und ihnen klar gemacht hätte, dass sein Bruder Gerhard nur scheinot gewesen sei.

Gerhard Danner selber erfuhr nun zu seinem eigenen nicht geringen Erstaunen, dass er als Gestorbener bereits eingekleidet gewesen, dass er bis jetzt auf dem Totenbett gelegen, dass sie Totenwächter bestellt, aber sämtlich vor Müdigkeit eingeschlafen wären. Der Wiedererwachte wollte diese Erzählung anfangs zwar nicht glauben, wenn ihm nicht sein leiblicher Bruder sie als wahr beteuert hätte. Er war der Meinung, man wollte ihn foppen, wurde aber gläubig beim Anblick des noch glimmenden Armenseelenlämpchen und des Totenbettes.

Der Nachtwächter aber stand in Folge seiner Gespensterfurcht nicht so schnell von seinem Krankenlager auf als der Scheintote von den Toten auferstanden war. Eine alte handschriftliche Aufzeichnung bemerkt noch, Danner habe nach seinem Wiedererwachen, als ihm sein Zustand während des Scheintodes wie ein dunkler Traum wieder mehr zum Bewusstsein gekommen, die seltsame Äußerung getan, dass Beten und Lachen ohne die Hände zu falten, eine große Sünde sei.

Selbert Burckart

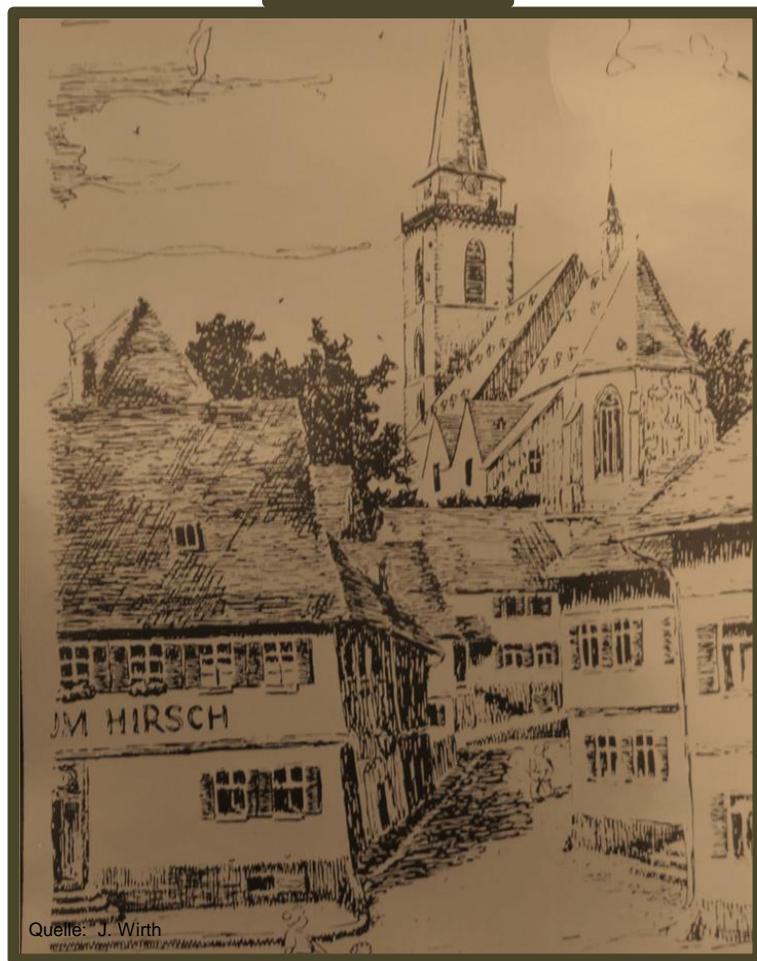
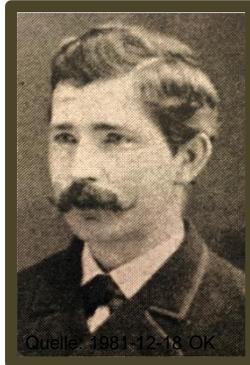
In: Der weisse Mann

Spielt im 30jähr. Krieg 1641, betr. Einen Scheintoten. In: M. H. de Brentani, Die Hess. Truhe S. 169-172 (Hass. Poet. 501)

Enthält: „Gerres Danner, Vetter des Hirschwirt auf dem Urseler Markt“,

„Hirschgarten“= Garten Zum Hirsch, Lanzenknecht=Landsknecht (Quelle StdA OU)

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Christoph Burkard



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Christoph Burkard



Eine Begebenheit

Als Christoph noch im „Hirschen“ wohnte, verkehrte dort eine Stammtischgesellschaft, zu der auch der Schwiegervater Heilbronn des stadtbekanntes Rabbiners Feinberg gehörte. Das Verhältnis des katholischen Bevölkerungsteiles zu den Juden war durchaus freundlich, und die „Matzen“ (ungesäuerte Osterbrote) waren bei christlichen Jugend sehr begehrt. Eines Tages, als der Stammtisch wieder in der Wirtschaft beisammen war, kribbelte es Christoph in den Fingern. Er machte sich unter der Theke zu schaffen. Als die Gäste dieses bemerkten, fragten sie ihn: „He Christoph, was machst denn da?“ Da holte unser Lithograph eine Zeichnung unter der Theke hervor, die er der erstaunten Gesellschaft zeigte. Sie war so exakt, dass der Enkel die meisten Personen zu bestimmen vermochte.

(Quelle: 1981-12-18 OK)

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Liborius Müller



Quelle: Ansichtskartencenter

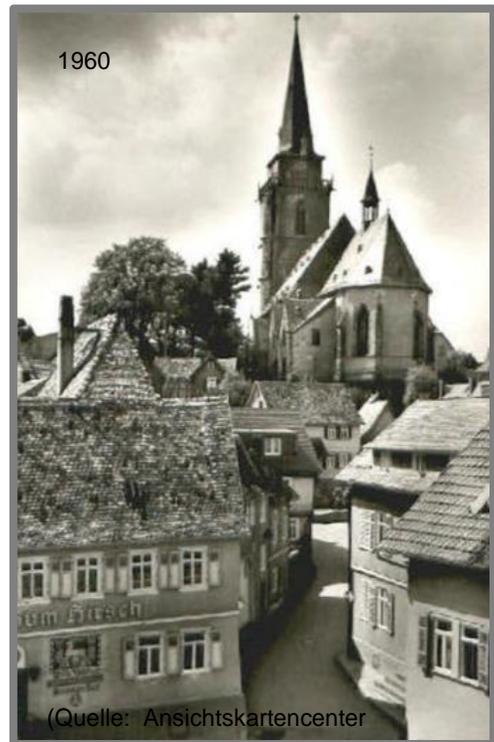
1887-04-13
kz. Das Gasthaus zum „Hirsch“ dahier ist am ersten
Osterfeiertage für den Preis von 9500 Gulden von Herrn
Gastwirth Müller („Deutscher Kaiser“) angekauft worden.

1887-04-13 Bürgerfreund

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Leopold Müller



Quelle: Gebr. Metz Kunstanstalt



(Quelle: Ansichtskartencenter)

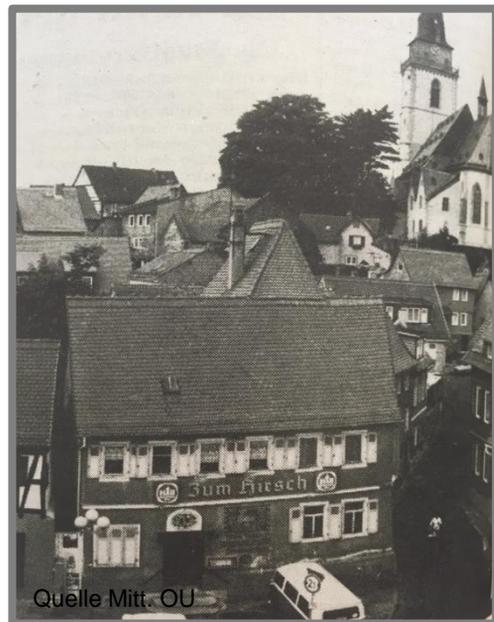
Zum Ansehen u. Einmachen
reingebrannter
Kornbranntwein
aus der Brennerei von Chr. Burkard hier
empfiehlt
L. Müller, Zum Hirsch.

1910-05-20 Bürgerfreund

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Leopold Müller



Quelle Verlag Gebr. Metz, Tübingen



Quelle Mitt. OU



1912-01-20 Bürgerfreund

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Leopold Müller



Quelle Graph. Künste L. Klement

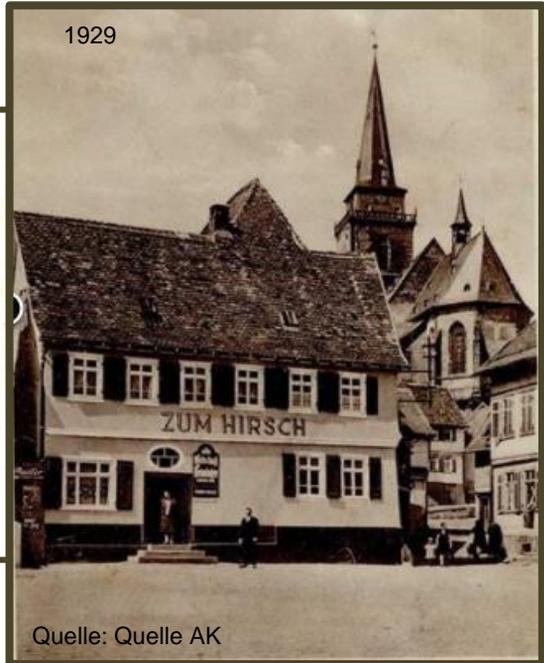


1912-12-31 Bürgerfreund

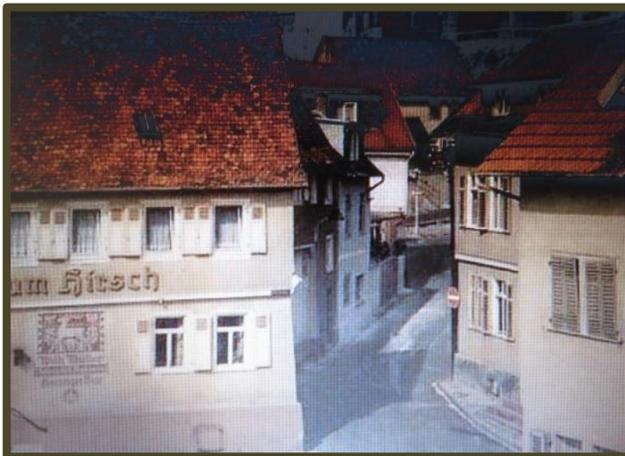
„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Wilhelm Müller



Quelle H. Schmidt



Quelle: Quelle AK



1840-1925 Chronik Harmonie

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8



WIEDERERÖFFNUNG

Äpfelwein Gaststätte

Zum Hirsch

Oberursel - Marktplatz 8

Samstag, 29. April 1978 20 Uhr

...mit viel, viel Freibier

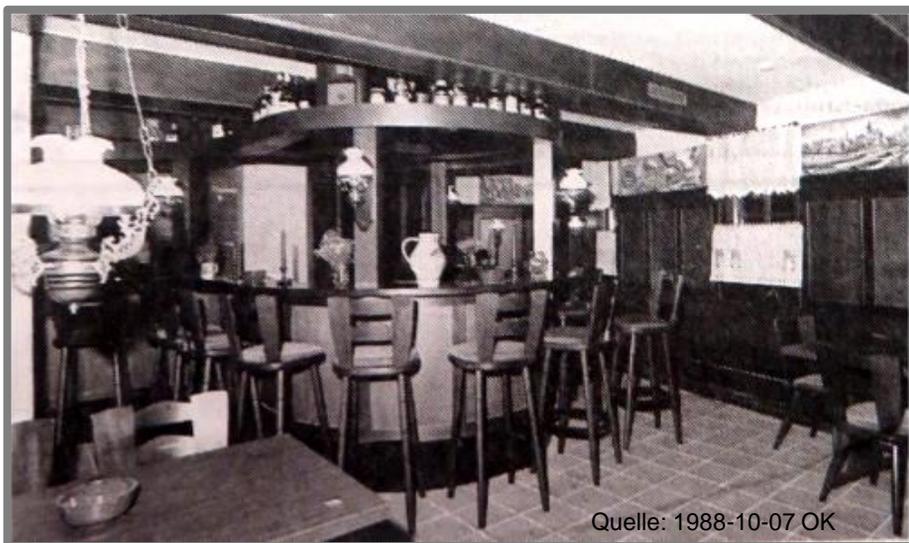
ansonsten Äpfelwoi -.80
Äpfelkorn 1,-
viele gute Säfte

und für zwischendurch

Handkäs 1,80
Schmalzbrot -.50
etc. p.p.

Quelle: StA OU

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Srebrenka u. Zvonimir Miklec



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Oliver Pfuhl



Foto: H. Decher

Liebe Oberurseler
und
Freunde von Oberursel
Heute
Mittwoch, 18. März 1992,
eröffnet der Hirsch



Ich habe mich bemüht, den urigen Charakter eines unserer ältesten Gasthäuser wiederherzustellen – mit hessischer Küche und Stedten-Äpfelwoi im 0,3er Schoppenglas.

Wir haben täglich durchgehend geöffnet von 11 Uhr morgens bis 1 Uhr abends (mit Mittagstisch).

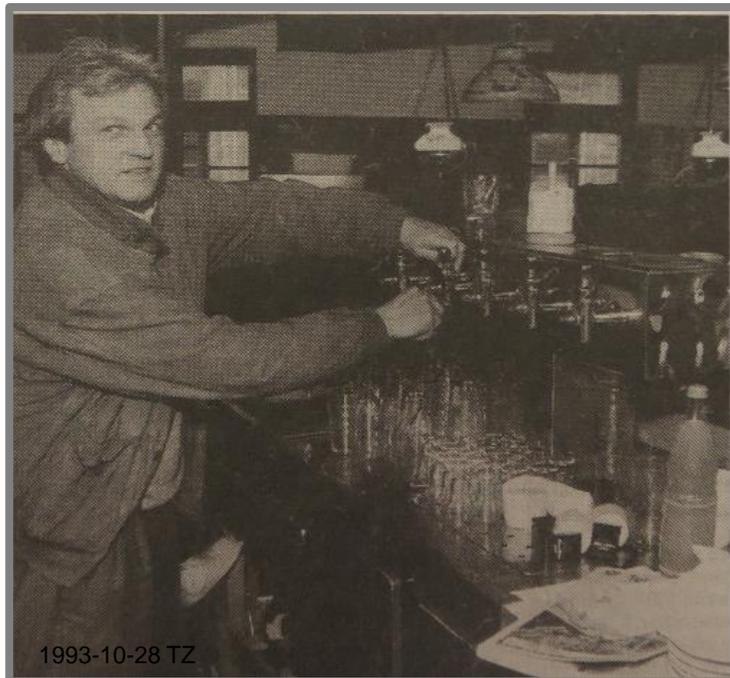
Es würde mich freuen, Sie in diesem „alten Hirsch“ begrüßen zu dürfen.

Ihr Oli

6370 Oberursel, Am Marktplatz 8, Telefon 06171/4118

1992-03-18 TZ

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Gerhard Tide u. Heinz Sauer



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Hildegard Albersmeyer



1997-10-25 OW



1996-11-08 OW



Anz. 1999-09-04

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Hildegard Albersmeyer

Infografik: H. Decher



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Jörg u. Nicole Varga



Foto: 2018-09 T. Wentzell



Quelle: 2018-11-01 OW

WIRTSHAUS
ZUM HIRSCH
Hessische Küche
Marktplatz 8 - 61440 Oberursel
Tel. 06 171 - 58 64 377
Mo. - So. ab 17.00 Uhr
Mittagstisch sonntags
von 11.30 - 14.30 Uhr

2018-05-30 OW

WIRTSHAUS
ZUM HIRSCH
Hessische Spezialitäten
Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06 171 - 58 64 377
Mo. bis Sa. ab 17 Uhr
SONNTAGS ab 11:30 Uhr

2013-01-10 OW

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Jörg u. Nicole Varga



Quelle: taunus info



2011-12-01 OW



Quelle: Zum Hirsch

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Jörg u. Nicole Varga



Quelle: Zum Hirsch



Quelle: Zum Hirsch



Quelle: Zum Hirsch



2011-09-01 OW

„Zum Hirsch“ Marktplatz 8
Jörg u. Nicole Varga



Quelle: StdA OU



2015-01-08 OW



Quelle: StdA OU



„Zum Hirsch“ Marktplatz 8



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: Heidi Decher Oberursel

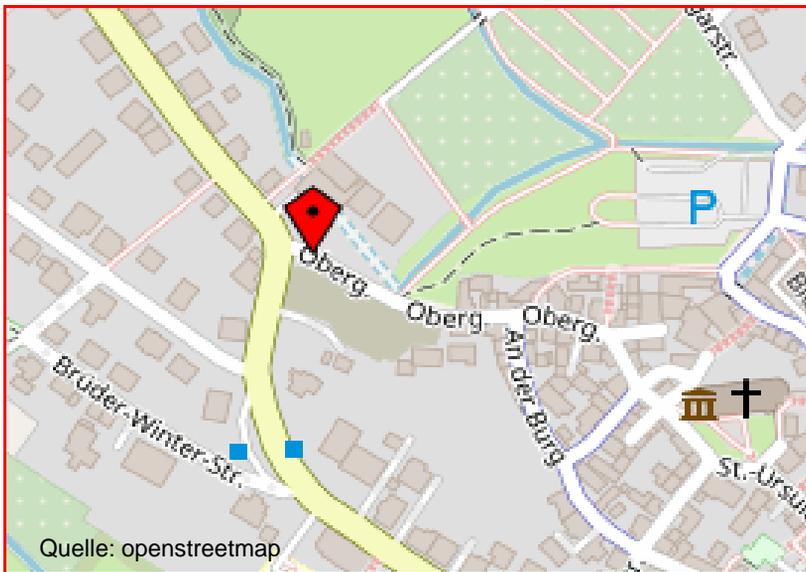
HeiDech
Vers. 27032020



ZUM TAUNUS

Gasthaus „Zum Taunus“

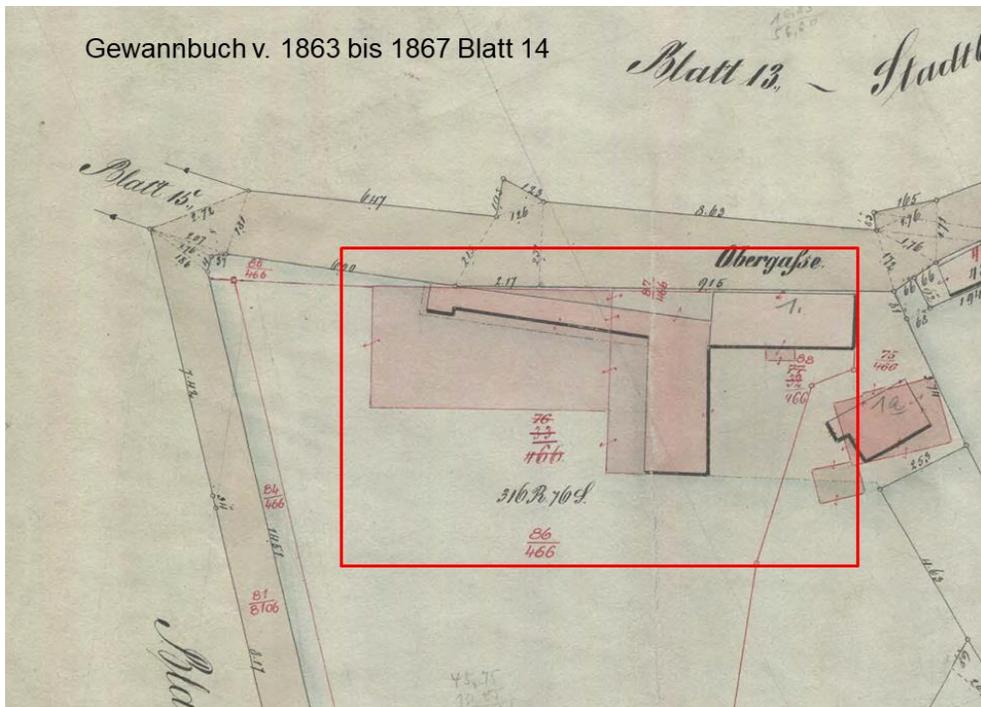
„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a



„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a



Gewannbuch v. 1863 bis 1867 Blatt 14



Gewannbuch d. Stadt Oberursel v. 1863-1867
Blatt 14 Nr. 466

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

1845 Kegelbahn
1846 Tivoli (Gartensaal)
Vereinsherberge der „Harmonie“

- ❖ Ruppel Philipp Bierbrauer u. Wirt, Schöffe, Ratsherr
(*1669-03-17 +1748-06-03)
(Grabstein St. Ursula-Turm-Museum)
∞1694-11-15 m. A. Katharina Rauffenbarth *
um 1673

- ❖ 1851 Philipp Ruppel (*1813-06-20 + 1863-07-21)
(kleiner Wirt Brandkataster 1855)
(Bierbrauer u. Wirt)
Mitgl.-Nr. 78 d. Gewerbevereins 1851-04-01
(Taunuswächter 1850-06-02, 1850-06-13, 1852-05-16,
1855-06-03)

- ❖ 1847 Konrad Ruppel kleiner Wirt (Zum Taunus)
1852 Wirt m. Brandwein u. Bier ab 1858
Apfelwein (Brandkataster
auch
1852-09-19)

- ❖ 1864 Konrad Ruppel Gastwirt (*1825-03-21 + 1888-10-
18)
u. Katharina geb. Adam (*1828-02-15
+1893-09-18)
Bl. 14)
(Quelle: Lagerbuch 1863-1867 Nr. 466 S. 260
(1882 Brandkastaster Nr. 391)
(1880-07-07, 1881-08-20 Bürgerfreund)

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

- ❖ Konrad Ruppel Wwe. Katharina geb. Adam
(1893-05-21 Bürgerfreund)

- ❖ 1888-11-15 Johann Ruppel Gastwirt
(*1849-09-21 +1919-10-27)
u. Anna Maria geb. Fell (*1863-12-31
+1931-05-23)

(Brandkataster 1898 Nr. 391)
(Adrb. 1901,1904,1905,1907,1910,1912,1915,1920)
(1900-06-03, 1900-07-29 Oberurseler Lokalanz., 1900-
10-27 Bürgerfreund)

- ❖ 1913 Anna-Maria Ruppel geb. Fell Wwe.
(1913-04-26, 1913-05-10 Lokalanzeiger)
(Adrb. 1912,1915,1920,1923 1925 Reichsadressb.)

- ❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel *1892-11-13 + 1952-06-04
∞Margarethe Diel *1896-07-08 +1945-06-01
(Brandkataster 1922 Nr. 391)
(Adrb 1920,1926,1930,1932,1936,1937,1940,1943)
(1932-05-04, 1932-05-14 Lokalanz., 1937 Anz. Verein
Humor)

(Brandkataster 1898 Nr. 391)
Tel. 105 u. 685

- ❖ 1945 „Amerik. Club“

Nach 1945 wurde das Gasthaus „Zum
Taunus“ von den Amerikanern besetzt.
1951 ist die Gaststätte, der Saal u. das
Tivoli vollständig
abgebrannt.

- ❖ bis 1951 Philipp Heinrich Bernhard Ruppel * 1919 +1997
∞ Irene geb. Rill 1915 - 2009
(Brandkataster 1955 Nr. 391)

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

- ❖ Ruppel Philipp Bierbrauer u. Wirt, Schöffe,
Ratsherr (*1669-03-17 +1748-06-03)



Sein Grabstein ist der letzte Beleg für die Nutzung des Friedhofes um die St. Ursula-Kirche.

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

❖ 1851 Philipp Ruppel (*1813-06-20 + 1863-07-21)



Quelle: Deschauer

Tanzmusik.

Sonntag, den 2. Juni, findet in meinem Tivoli Tanzbelustigung bei gut besetzter Musik statt, wobei vorzüglich guter Speierling verzapft wird und wozu ich hiermit ergebenst einlade.

Philipp Ruppel
zum Weinberg.

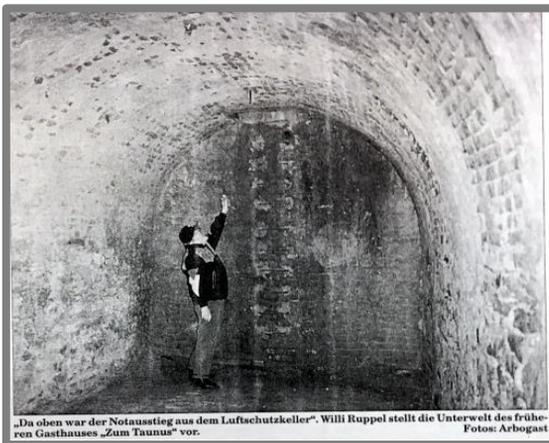
1850-05-30 Taunuswächter

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

❖ 1851 Philipp Ruppel (*1813-06-20 + 1863-07-21)



Quelle:
2000-04-13 TZ



„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a

❖ 1851 Philipp Ruppel (*1813-06-20 + 1863-07-21)

Tanzmusik nebst Kegelschieben.

Sonntag, den 2. Juni findet in meinem Tivoli Tanzbelustigung bei gut besetzter Musik statt, nebst einem Preiskegelschieben, bestehend aus einem Hammel, drei Stück Atlas zu Westen, drei Atlasbinden und drei Taschentüchern, alles von bester Qualität, wobei vorzüglich guter Speierling verzapft wird, und wozu ich hiermit ergebenst einlade.

Philipp Ruppel im Weinberg.

1850-06-02 Taunuswächter



Tanzmusik.

Zu der Sonntag, den 16. d. M. in meinem Tivoli stattfindenden Tanzmusik lade ich hiermit ergebenst ein.

Oberursel, den 12. Juni.

Ph. Ruppel im Weinberg.

1850-06-13 Taunuswächter

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1847 Konrad
Ruppel



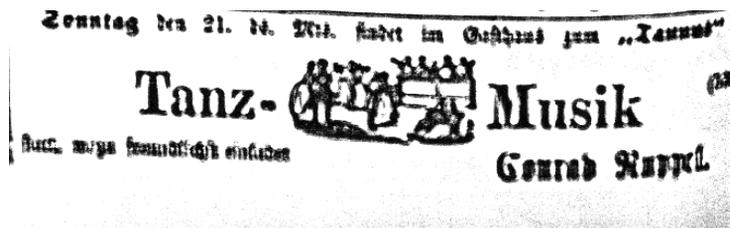
Quelle: W. Ruppel



1880-07-07 Bürgerfreund



1884-05-31 Bürgerfreund



1881-08-20 Bürgerfreund



1887-08-13 Bürgerfreund

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1888-11-15 Johann Ruppel



Festplatz "zum Taunus" ca. 1900. Quelle: Willi Ruppel

Gasthaus zum Taunus.
Montag-Montag und Dienstag
Tanz-Musik
Es ladet herzlichst ein
Johann Ruppel.

1894-05-13 Bürgerfreund

Gasthaus Taunus.
Wie alljährlich findet an den Pfingst-Feiertagen
Montag, den 4. und Dienstag den 5. Juni in meinem
Saal gute Besuche
TANZ-MUSIK
statt, zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Joh. Ruppel.

1900-06-03 Lokalanz.

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1888-11-15 Johann Ruppel



1900-07-29 Lokalanz.



1900-10-27 Bürgerfreund

1903-06-10 Bürgerfreund



1903-06-14 Lokalanz

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1888-11-15 Johann Ruppel

1910-05-28 Bürgerfreund



**Freiw. Feuerwehr
zu Oberursel.**

Sonntag, den 5. Juni, von nachmittags
3 Uhr ab im Gasthaus „Zum Taunus“

**Großes
Sommerfest**

verbunden mit
Ehrung der Kameraden für 25jährige
treue Mitgliedschaft.

Konzert, Tanz, Preisregeln
(1. Preis: Ein lebender Hammel)

Lombola. Um 6 Uhr: Große Kinder-Polonaise
Aufstieg mit der lenkbaren zweischläfrigen
Flugmaschine System Muci-Italiano.

Abends: Beleuchtung des Gartens.
Beginn des Preisregelas 11 Uhr vormittags.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Das Komitee.

Der Erlös vom Gartenfest wird zur An-
schaffung von Feuerwehrreutensilien verwendet.

1904-05-21 Bürgerfreund

„Zum Taunus.“
Pfingstmontag bis zwölf Uhr Nachts und Dienstag
bis 12 findet bei mir wie alljährlich

TANZ-MUSIK

statt, wozu freundlich einladet
Johann Ruppel.

Ferner empfehle ganz vorzüglichen Apfelwein
zum Ansetzen von Maitrant.

1905-06-10 Bürgerfreund

Pfingstmontag bis 12 Uhr Nachts und Dienstag
über 12 Uhr findet bei mir wie alljährlich

Tanz-Musik

statt, wozu freundlich einladet
Johann Ruppel.

Ferner empfehle ganz vorzüglichen Apfelwein zum An-
setzen von Maitrant.

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1888-11-15 Johann Ruppel

Verein „Humor“ Oberursel.

FEST-PROGRAMM

zur

Fahnen-Weihe

am

8. u. 9. Juli 1900

auf dem romantisch gelegenen Festplatze des Gasthauses „Zum Taunus“

Sonntag den 8. Juli:

Vormittags von 11 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Vereine.
Nachmittags 2 Uhr: Aufstellung des Festzuges.
2 1/2 „ Abmarsch des Festzuges nach dem Festplatze.
Fest-Lied. — Begrüßungsrede. — Enthüllung des neuen Vereins-banners durch die Festjungfrauen.
Hierauf: Gesangsvorträge der theilnehmenden Vereine.

Quelle: W. Ruppel

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1913 Anna-Maria Ruppel Wwe.



Gasthaus „Zum Taunus“.

Bringe zur gefl. Kenntnis, daß von heute an
Kegelbahn und Gartenrestaurant
wieder eröffnet sind.

J. Ruppel Wwe.

Prima Apfelwein und Frankfurter Brauhausbier.

1912-05-04 Bürgerfreund

Gasthaus z. Taunus.

Pfingstdienstag findet wie alljährlich von
3 Uhr ab gutbesetzt

Tanzmusik

statt. — Prima Apfelwein. Frankfurter Brauhaus-
Bier. Kegelbahn. Eigene elektr. Lichterzeugung.

Es ladet freundlichst ein

Joh. Ruppel Wwe.

1912-05-25 Bürgerfreund

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1913 Anna-Maria Ruppel Wwe.



Kriegerverein Alemannia.
Am 23. Juni feiert der Verein zum Besten der
Nationalflugspende
sein diesjähriges
Gartenfest im Gasthaus „Zum Taunus“
unter gütiger Mitwirkung des Kirchenchors und des Gesangsvereins
Viederkranz.
Gesangsvorträge, Tanz, Preisschießen auf gemalte Scheiben,
Tombola, Kinderspiele u. s. w. bieten den verehrten Besuchern reich-
haltige Gelegenheit zur Unterhaltung. Im Interesse des nationalen
Zweckes unserer Veranstaltung werden alle Freunde und Gönner
freundlichst eingeladen.
Eintritt frei! Der Festausschuß.

1912-06-18 Bürgerfreund

Freiw. Feuerwehr Oberurfel.
Nächsten Sonntag, den 7. Juli, von nachm. 4 Uhr
an, im „Taunus“ (Joh. Ruppel Ww.)
Großes Sommerfest
Konzert, Tanz, Freischießen, Tombola,
Ballwerfen, Kinderspiele usw. usw.
Passagierfahrt im neuesten
K. V. J. Luftschiff „Urfella“
Um 6 Uhr: Kinderpolonaise.
abends 10 Uhr Fackelpolnaise
Eintritt frei. **Eintritt frei.**
Es ladet freundlich ein. **Das Komitee.**
Das Freischießen (wertvolle Preise) beginnt 11 Uhr.
Der Erlös wird zur Anschaffung
von Feuerwehrtauchhilfen verwendet

1912-07-06 Bürgerfreund

Vaterländischer Frauenverein, Oberurfel.

Sommerfest

Sonntag, den 25. August 1912 von Nachm. 3 Uhr
im Gasthaus „Zum Taunus“.
Der Ertrag ist für die wohltätigen Zwecke des
Vereins bestimmt.

3 Uhr: **Anfang des Felles:**
Einzug der Kinder :: Blumenreigen.

3 1/2 Uhr: **Beginn der Spiele:**
Schießstand: Preisschießen für Kinder
und Erwachsene, Ehrenscheiben.
Wurfspiele mit Preisen.
Glücksvalze mit Preisen.
Humoristisches Angeln bei den italien. Fischern.

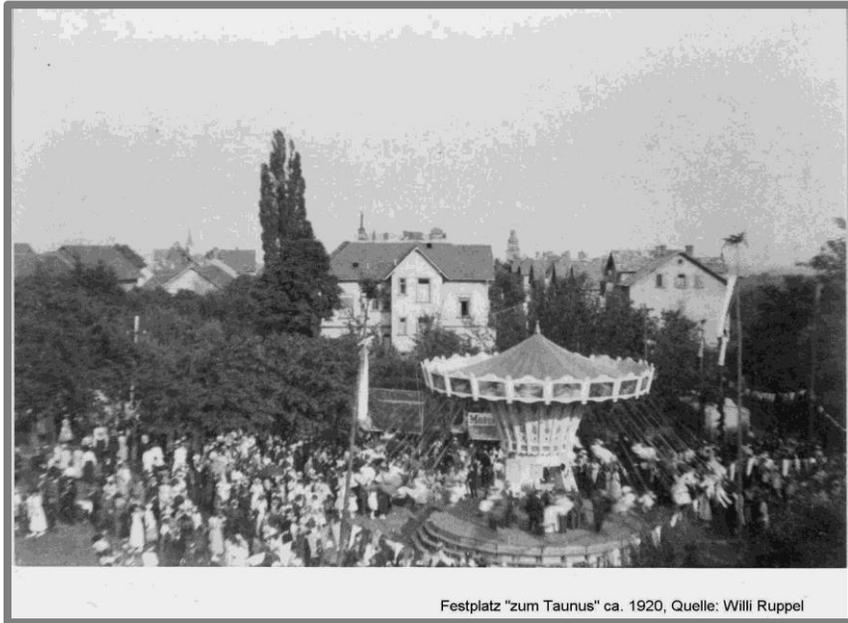
4 1/2 Uhr: **Aufführungen:**
1. „Der Berg-Spielmann“ von Frau Danette
Stengel, Gutsch im Schwarzwald.
2. **Kalperle-Theater.**
3. a) **Tanzpärchen** von Oskar Straub;
b) **Tanzduett** aus Hänel und Gretel;
c) **Ein Pensionsausflug;**
4. **Das Bauernpaar, Tanz.**

6 1/2 Uhr: **Preisschießen:**
hierauf **Tanz** und **gemütliches Beisammensein.**
Erfrischungen
werden während der ganzen Zeit zu mäßigen Preisen
verabfolgt; Zubereitung und Bedienung haben Damen
und junge Mädchen des Vereins freundlichst übernommen.
Ab 3 Uhr: **Kaffee, Tee, Schokolade,**
: **verschiedene Kuchen und Torten.**
5 Uhr: Eis, Biscuits,
ferner: **Bier, Apfelwein, Limonade,**
belegte Brote.
Eintritt 20 Pf.
Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Angehörigen frei.
Um recht zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand
des Vaterl. Frauenvereins, Oberurfel.

1912-08-22 Bürgerfreund

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1913 Anna-Maria Ruppel Wwe.



Festplatz "zum Taunus" ca. 1920, Quelle: Willi Ruppel

Gasthaus
„Zum Taunus“
Mittwoch-Sonntag empfehle selbstgekelterten Apfelwein, raucher, ferner prima
Federweißer
eigenes Gewächs.
Mittwoch-Montag Rippchen mit Kraut.
In freundlichem Besuche ladet ein
Joh. Ruppel Ww.

1912-10-26 Bürgerfreund

1913-04-26 Lokalanz
„Zum Taunus“ Oberursel.
Großer Garten. — Neubergerichtete
Stegelhahn. Großes gedecktes Tivoli.
Prima selbstgekelterten Apfelwein
sowie prima Bier (Frankfurter Kranzband)
Eigene elektrische Lichtanlage.
In jährlichem Besuche ladet ergeblich ein
Joh. Ruppel Ww.

Zum Jahreswechsel
meiner werten Kundschaft und Gönnern ein
herzliches
Prosit Neujahr!
Joh. Ruppel Ww.
Gasthaus „Zum Taunus“.

1912-12-31 Bürgerfreund

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1913 Anna-Maria Ruppel Wwe.



Quelle: W. Ruppel

Radfahr-Club 1935

Gasthaus „Zum Taunus“
Oberursel

Wingstdienstag, den 12. Mai findet, wie alljährlich,
von 3 Uhr ab:

Gutbesetzte Tanzmusik

statt (ausgeführt von der Feuerwehrkapelle). Kegelbahn.
Prima Apfelwein. Frankfurter Bräuhausbier.

Es ladet freundlichst ein 1040 Joh. Ruppel Ww.

1913-05-10 Lokalanz.

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel



Quelle: H. Schmidt

Der Taunus-Saal Luftaufnahme von 1926



Quelle: H. Schmidt

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel



Quelle: Willi Ruppel

Himmelfahrt!
Zum Taunusaal
Morgen Donnerstag:
Gutbesetzte Tanzmusik
ausgeführt von der Musikervereinigung,
wozu freundlichst einladet 350
Heinrich Ruppel und Frau.

1932-05-04 Lokalanz

„Zum Taunusaal“
Pfingstmontag von nachmittags 6 Uhr ab
Gutbesetzte Tanzmusik.
Pfingstdienstag
Orschler Wäldchestag
Großes Tanzvergnügen
Hierzu laden freundlichst ein
Heinrich Ruppel und Frau.

1932-05-14 Lokalanz

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel

1938-01-23 Lokalanz.

Verein Frohsinn * Oberursel

EINLASS-KARTE zur



**Großen karnevalistischen
Jubiläums-Fremdenstzung**
am Sonntag, den 23. Januar 1938
im „Tainussaal“

Einlaß 5¹¹ Uhr Beginn 6¹¹ Uhr
Numerierter Platz RM 1.50

N^o 00246

BUCHDRUCKEREI H. BERLEBACH, OBERUMMEL 19.

**Großer
Maskenball**
Im Taunus-Saal Montag, 10.
Januar 1950, 20.01 — 2 Uhr.
Es spielt:
Kapelle Ochsenreiter

1950-01-13 Taunusanz



Quelle: Willi Ruppel

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel



Gasthaus
„Zum Taunus“
Oberursel (Taunus)

Angenehmer Aufenthalt
Herrliche Lage
nahe am Walde gelegen
5 Minuten von der Haltestelle „Chaussee“
der Elektrischen Bahn

Ja Münchener und Frankfurter Biere
Weine erster Firmen
Eigene Aepfelwein-Kellerei
Eigene Schlächtereii

Besitzer: Heinrich Ruppel

Anz. 1925 Chronik Harmonie

Gasthaus
„Zum Taunus“
Oberursel-Taunus
Telefon 105

Angenehmer Aufenthalt
Herrliche Lage, nahe am Walde gelegen
5 Minuten von der Haltestelle „Chaussee“
der elektrischen Bahn

Ja Münchener und Frankfurter Biere
Weine erster Firmen
Eigene Aepfelwein-Kellerei
Eigene Schlächtereii

Besitzer: Heinrich Ruppel

Chronik Harmonie 1840-1925

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel



Gasthaus
„Zum Taunus“
Oberursel (Taunus)
— *Festplatz* —
größter Saal und größter
Garten am Platze.
Angenehmer Sommeraufenthalt
herrliche Lage nahe am Walde
===== *gelegen.* =====
5 Minuten von der Haltestelle
„Chausse“ der Elektrischen Bahn.
Ia. Münchener und Frankfurter Biere
Weine erster Firmen.
Eigene Aepfelwein-Kellerei
☞ Eigene Schlachtereie ☞
Vorzügliche Küche
HEINRICH RUPPEL.

Quelle: Willi Ruppel

Gasthaus
„Zum Taunus“
Besitzer: Heinrich Ruppel
Oberursel
—
Ausschank
vorzüglicher Lager- und
Exportbiere
der
FRANKFURTER
BRAUHAUS
E. G. M. B. H.
Frankfurt-M.

Anzeige 1927

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1926 Johann Heinrich Ruppel

TAUNUS - SAAL
Besitzer: Hch. Ruppel, Obergasse 1
Größter Saal u. Garten am Platze
Eigene Apfelwein-Kelterei — Tel. 685

Anzeige 1932 Adrb.



Quelle: H. Decher.

S P E I S E - K A R T E	
für die gemeinschaftliche Beson.	

Pastete gefüllt	
-O-	
Markklösschen - Suppe	
-O-	
Rostbeef und Schweinebraten gemischt.	
-O-	
Gemachte Salate oder Gemüse mit Salzkartoffeln, Nudeln u. Kroketts.	
-O-	
Eis - Bickler - Eis	
-O-	
oder Käseplatte	
-O-	

Flaschen - und Ausschankwein:	
Mosel - und Rheinwein.	

Quelle: H. Decher

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1945 Amerikanischer Club



Die Brandkatastrophe von 1951



„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1945 Amerikanischer Club



Die Brandkatastrophe von 1951



„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1945 Amerikanischer Club



Die Brandkatastrophe von 1951

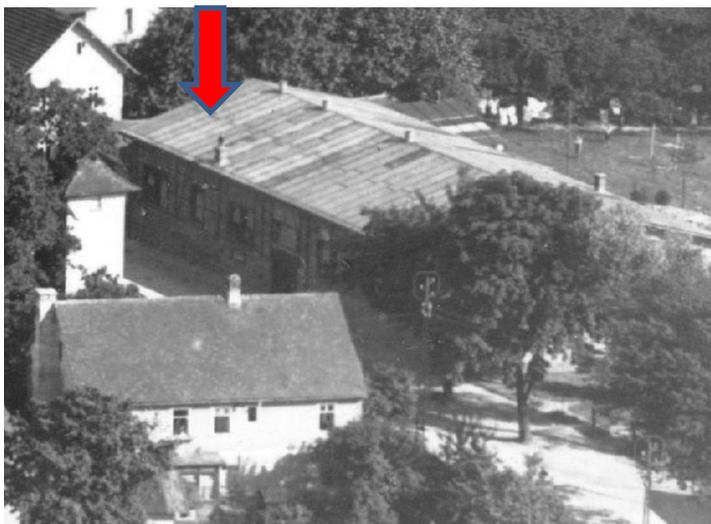


„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1945 Amerikanischer Club



Das Gasthaus ist völlig ausgebrannt.
Das Tivoli und der Saal wurden vom
Feuer total zerstört.



„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1955 Philipp Heinrich Bernhard Ruppel



Am Pfingstmontag zum
Fröhlichen Pfingstausklang
In den Taunussaal Oberursel
Zum **TANZ**
spielt Kapelle **Ochsenreiter**
Einlage: Tischtennis-Schaukampf Lt. Ellis (2. Südd.
Meister) — Erwin Lentzföhr
Beginn 20 Uhr — Eintritt: 1,50 DM
Drei-Städte-Kampf im Tischtennis
Offenbach — Bad Homburg — Oberursel
Pfingstmontag — 15 Uhr — Taunussaal
Eintritt 0,50 DM 2025

1950-05-25 Taunusanz.

Kerb - Montag
Großer Tanzabend
Im Taunussaal
Es spielt
Joe Jaros
mit seinen
International. Solisten.
Auslosung
wertvoller Preise
u. a. **1 Radio-Apparat**
Beginn 19.30 Uhr
Eintritt DM 1,- Tansen frei!

1950-10-14 Taunusanz

„Zum Taunus“ Obergasse 1a

❖ 1955 Philipp Heinrich Bernhard Ruppel



Quelle: Willi Ruppel

Verein Frohsinn 1890 e. V. Oberursel
Tanz im Taunussaal am Pfingstmontag
ab 20 Uhr
Es spielt die Tanzkapelle **AMAPOLA**
Eintritt: 1,50 Tanzen frei

1954-06-05 Taunusanz

**PRINZEN-
BALL 1955**
Seiner Tollität
PRINZ JUPP I.
von der Töllburg
Montag, 7. Febr. 19⁵⁵ Uhr
im **TAUNUS-SAAL**
Einlaßkarten DM 2,50 zuzügl.
Zuggroschen bei Gg. Remy
und Foto-Fischer
Abendkleidung m. Orden od. Fantasiekostüm

1955-02-05 Taunusanz

„Zum Taunus“ Obergasse 1a



Grabstein auf dem Alten Friedhof in Oberursel

„Zum Taunus“ Obergasse 1a



So sieht es heute aus. Rechts befand sich einst der Saal.



Rückansicht

„Zum Taunus“ Obergasse 1a



Auch das gab es in der Obergasse 1

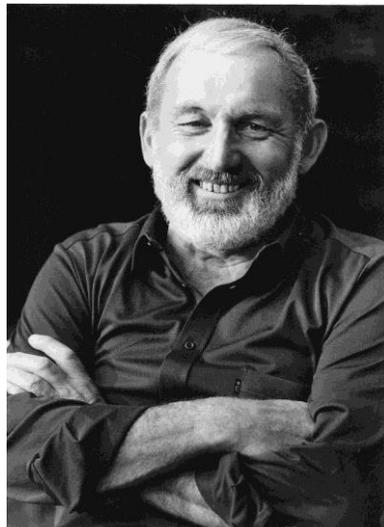
Bernhard Reitzer Schuhmacherei 1894-02-14 Bürgerfreund

Heizöl Willi Ruppel

Willi Ruppel Brennstoffe



TZ 1963 Jubiläumsausgabe



Quelle: Willi Ruppel_1990



500 Jahre Schützenverein

Und das im angrenzenden Saal

Otto Reuter Möbel u. Einrichtungshaus

1958-04-01 bis 1963-03-19 Gewerbekarte

Möbel Roscher (Tanusanz. 1964-10-16)

Getränke-Markt Oberursel Inh. Wolfgang Langner

TZ OU Weihnachtsbote 1975-12-06

Möbel Roscher

Anbaumöbel
Aufbaumöbel
Einzelmöbel
Gast- und
Schlafzimmer



DM 113,—
Mehrzweckvitrine

Oberursel, Obergasse 1

1964-10-16 Tanusanz.

Getränkemarkt Oberursel: Ein Marktplatz für Getränke



Weihnachtsbote 1975-12-06

Getränke - Markt Oberursel

Allkönigsstraße / Ecke Obergasse 1, Telefon 3384

Weihnachtsangebot

Kabinettweine Rheinhessen 1973	0,7	2,88
Weißherbst Portugieser 1974	1	3,45
Erdbeerwein	1	3,80
Haut Sauternes Appellation Controlee 1966	0,7	10,60
Chateau Portier Appellation Controlee 1970	0,7	14,90
Vinothek Weinkollektion im rustikalen Holzgestell		158,—
Kupferberg „Casinosekt“	0,75	5,88
Scharlachberg „Sternmarke“	0,7	9,80
Asbach Uralt	0,7	15,90
Soberano Spanischer Weinbrand	0,7	13,90
Fernet Branca	0,7	16,20
Remy Martin	0,7	24,—
Dimple Scotch Whisky	0,7	23,50
Chivas Regal	0,7	29,90
Schultheiss Export u. Pils	20 x 0,5	13,80
Dortmunder Union Export u. Pils	20 x 0,5	14,50
Wicküler Pils	20 x 0,5	14,50
Königs-Pils Duisburg	20 x 0,5	17,—
Pilsener Urquell	24 x 0,33	28,50
Kulmbacher Eisbock	24 x 0,33	28,50
Weizen-Bier	20 x 0,5	16,80
Faßbier, 15 l		28,—
Weihnachtsbockbier	20 x 0,5	16,50

Wir halten ständig 30 verschiedene Sorten Bier, eine umfangreiche Auswahl an Mineralwasser, Heilwasser, Limonaden, Apfelwein, Apfelsaft, Spirituosen, Wein, Sekt und Wurstkonserven zu günstigen Preisen für Sie bereit.

Öffnungszeiten: Montag — Freitag 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Inhaber: Wolfgang Langner

Weihnachtsbote 1975-12-06

Und das im angrenzenden Saal

1958-1963 Getränkemarkt Inh. Michael Kehrer 1979

SB-Getränk-Shop 1981

GMO-Getränkemarkt

Getränkemarkt 100 Jahre Turnverein Oberstedten 1887-1987

Getränkegroßhandel und Abholmarkt Friedrich Kraus GmbH 1992

Oberursel's größte Durst-Oase hat

90 internationale Biersorten	20 Champagnersorten
80 internationale Weinsorten	50 verschiedene Säfte
120 Spirituosen der Spitzenklasse	40 Sorten Erfrischungsgetränke

... und das alles unter einem Dach
nämlich im



GETRÄNKE-MARKT OBERURSEL
Altkönigstr. / Ecke Obergasse - Tel. 3384

Anz. 1979

Oberursels größte Durst-Oase



- 90 internationale Biersorten
- 80 internationale Weinsorten
- 120 Spirituosen der Spitzenklasse
- 20 Champagnersorten
- 50 verschiedene Säfte
- 40 Sorten Erfrischungsgetränke

...und das alles unter einem Dach – nämlich im



GETRÄNKE-MARKT OBERURSEL
NUR Obergasse / Ecke Altkönigstraße - Tel. (06171) 3384

GETRÄNKE-MARKT OBERURSEL Obergasse **Nr. 1**
sb-getränke-shop

Große Auswahl an 4- oder 5-Liter-

Partyfässern

Laufend im Angebot:
Weihenstephan, Bit, Jever, Warsteiner, Beck's, Krombacher, Henninger, Binding, Kutscher Alt, Licher, Einbecker Mai-Urbock, Alpirsbacher, Kulmbacher.

Selbstverständlich führen wir dazu auch die nötigen Zapfanlagen.

Obergasse/
Ecke Altkönigstraße
Telefon 33 84



Anz 1981 TZ

100 Jahre Turnverein Oberstedten

Getränkemarkt OBERURSEL

IMO, Getränkemarkt GmbH - Obergasse 1 - 6370 Oberursel 1

Getränke KRAUS



Rechnung

Lieferschein

Barverkauf

Tag 2.03.92

1992



GETRÄNKE MARKT OBERURSEL
Altkönigstr. / Ecke Obergasse Tel. 06171-3384

„Zum Taunus“ – „Zum Weinberg“, Obergasse 1a



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: Heidi Decher Oberursel

HeiDech
Vers. 14042020

***„Gemeinsam
mehr erreichen!“***

**Wir freuen uns
auf Ihre Mitarbeit.**

***Sie sind herzlich Willkommen
in unseren verschiedenen
Arbeitskreisen mit zu wirken.***

Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig. Verbesserungen und Ergänzungen (Bild und Text) sind jederzeit willkommen und können an meine E-Mail-Adresse

hd.obgv@online.de

gesendet werden.

Dieses ist ein digitales Dokument (.PDF)

- Man kann darauf jederzeit weltweit zugreifen
- Elektronisch ohne Fachbegleitung suchen
- Als Buch selbst ausdrucken



Suchen nach:
stadtarchiv im aktuellen Dokument

Ergebnisse:
1 Dokument(e) mit 5 Treffer(n)

Ergebnisse:

- 1
- Frankfurt, **Stadtarchiv** Oberursel, Internet zu Fritz Wichert.) 17 S. Auszug aus Gewereregister Oberursel
- Quelle: **Stadtarchiv** Oberursel, Mikrofilm. Camp hist. 122 Smelser, Ronald: Robert Ley – Hitlers Mann
- im **Stadtarchiv** auf CD gescannt. Camp. hist. 512 Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. (Hrsg.):
- Originale: **Stadtarchiv** Oberursel] Luftwaffenbauamt Wiesbaden 4 Bl. Pläne: Be- und Entwässerungspl
- im **Stadtarchiv** Oberursel, Erwerb über ebay, 2009] Camp mapp 4 Lagergelände an der Hohemarkstr.,

Anhang

- ❖ Warum Dokumentation als PDF?
- ❖ Wer sind wir?
- ❖ Was ist ein Faktenbuch?
- ❖ Wie wir arbeiten

Warum PDF?

Dieses ist eine PDF-Dokumentation die allen Interessierten weltweit als A4- oder A5 Druck kostenlos über die neuen Medien zur Verfügung steht.

Das Zeichen  verweist jeweils zu weiterführenden Informationen des jeweiligen Themas.

Dieses ist ein digitales Buch (.PDF)



- Sie können jederzeit weltweit darauf zugreifen.
- Sie können per Schlagwort im Inhalt nach Themen suchen.
- Sie können es als Buch selbst ausdrucken.

Die Datei finden Sie unter:
www.ursella.org

Der  AK Industrie und Handwerk, Oberursel, will die historischen Produkte aus Oberursel und die Oberurseler Geschichte einfach und nachhaltig den Menschen weltweit zugänglich machen. Dazu benutzen wir moderne  digitale Verfahren („Links und Internet,“) sowie weltweite Standard-Formate (.pdf, .jpg)

Durchgängiger weltweiter Standard für digitale Dokumente



Wer sind wir?

Wir sind der Verein für Geschichte und Heimatkunde, Oberursel e.V.

Arbeitskreis Industrie- und Handwerksgeschichte, im Folgenden

„AK IuH“

www.ursella.org

Was macht der AK - Industrie- und Handwerks-Geschichte?



Wir wollen die Mitbürger dafür begeistern, sich mit der Oberurseler Geschichte zu beschäftigen.

Mit den neuen Technologien (Computer, Kamera, Internet, etc.) ist es möglich, einer ansprechenden Beschäftigung nachzugehen und gleichzeitig die Oberurseler Geschichte aufzuzeichnen und zu verbreiten.



Der symbolisierte Umlaufmotor steht als Logo für die Oberurseler Industrie

Als Logo für das Oberurseler Handwerk stehen das Weberschiffchen und die Karde



Oberursel hat ein ausgeprägtes Gastronomie Gewerbe. Der Apfelwein ist das beliebteste Standardgetränk. Deshalb wurde der Bembel und der Weinrömer als Logo ausgewählt

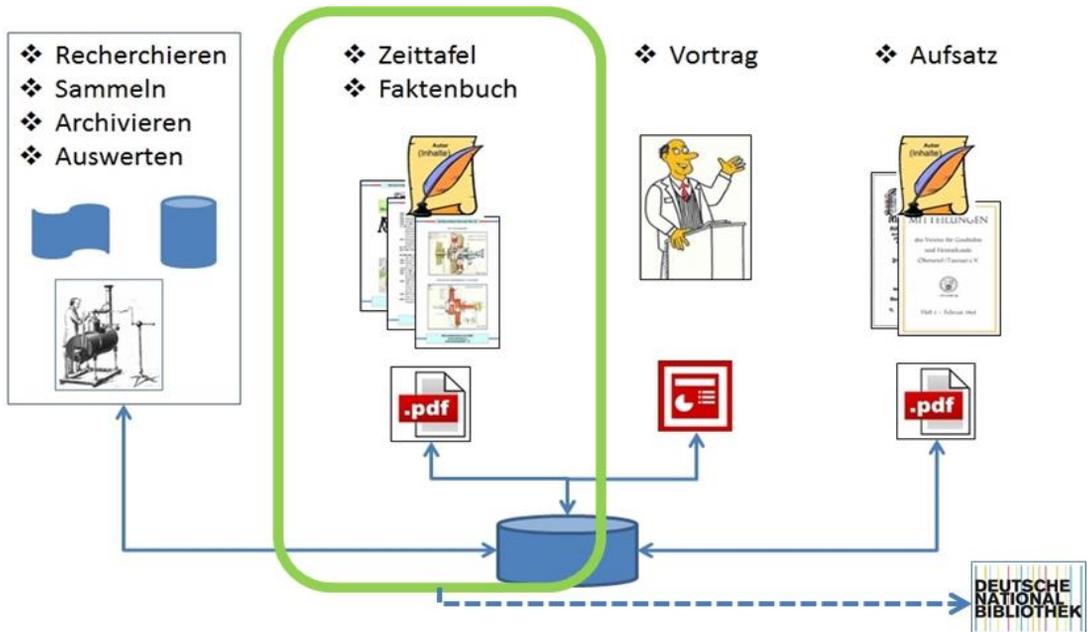


Das Logo der Mühlengeschichte symbolisiert die Lebensader der Stadt am wasserreichen **Urselbach**

Unser Logo Oberurseler Regenbogenglas zeigt ein Alleinstellungsmerkmal Oberurseler Kristallraffinerie

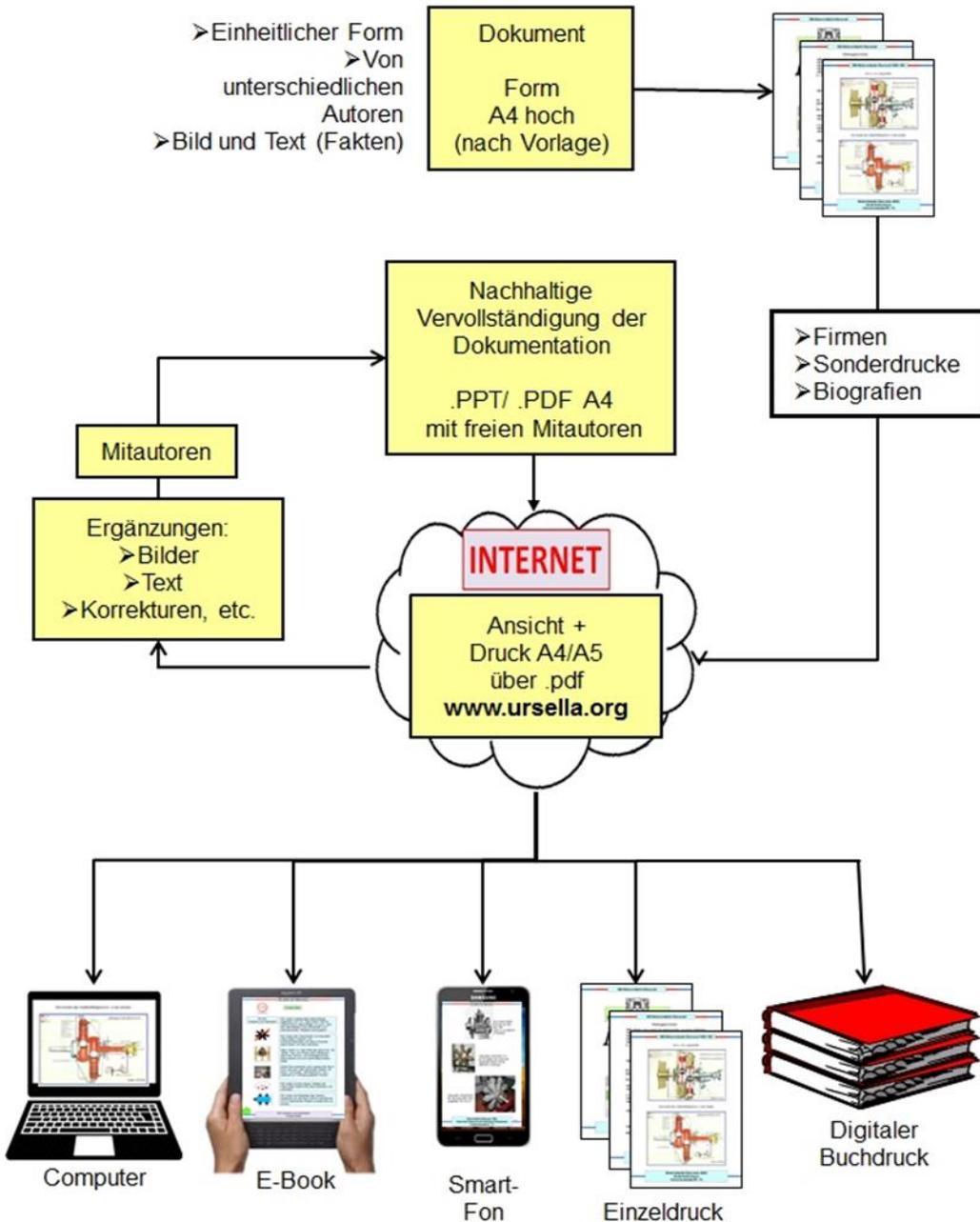


Was ist ein Faktenbuch?



Wie wir arbeiten

Erstellen des Faktenbuches (Firmengeschichte)





**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: Heidi Decher Oberursel

HeiDech
Vers. 07072020

